

Aktuelle Informationen für Patienten, Freunde und Mitarbeiter unseres Hauses

*Gesund werden -
Gesund bleiben*

KRANKENHAUS MARIA HILF DAUN



Zertifiziert nach:



endoCert



eUPREVENT | EMR
crossing borders in health



zertifiziertes regionales
TRAUMAZENTRUM
TraumaNetzwerk DGU® Z12032
TraumaNetzwerk
Eifel - Mosel

Deutsche
Gesellschaft für
Gefäßchirurgie **DGG**
ANERKANNTES GEFÄSSZENTRUM



ServiceQualität
DEUTSCHLAND

rundum gut.

Caritasverband
Westeifel e.V.



Ich bin **gut** umsorgt!

Daheim!

Wir sorgen dafür,
dass Sie sich
zu Hause wohl
fühlen.

Mit mensch-
licher Wärme,
besten Pflege-
qualität und
zuverlässigen
Mobilen Sozialen
Diensten.

Auf uns können Sie
sich verlassen!



www.caritas-westeifel.de

Caritas-Sozialstation Daun-Kelberg

Mehrener Str. 1 • 54550 Daun

Tel.: 06592 / 30 04

Gutes tun tut gut.

Impressum

Herausgeber:

Krankenhaus Maria Hilf GmbH
54550 Daun
Telefon 06592 715-2201

Redaktion:

Günter Leyendecker
Sonja Scholtes

Fotos:

Norman Palm
Günter Leyendecker
www.fotolia.de

Gesamtherstellung:

konzept 92
werkstatt für kommunikation

Vulkanring 3
54568 Gerolstein
Tel. 06591/9560-0
www.konzept92.de

Inhalt

Begrüßung	5
Weiterbildung	6 - 7
Informationen	9
Patienteninformationen	11 - 12
Kontakte	15
Erweiterungsbau	16
Seelsorge	17
Pflegeschulen	18
Dienstjubiläum	21 - 22
Innere Medizin	25
Personelles	26
Herzinfarktnetzwerk Eifel	29
Personelles	30
ILCO	32
Nachruf	33
Personalmitteilungen	34
Mitarbeiterwallfahrt	37
Gesundheit Sudoku	38
Pflege	41 - 42
Hausordnung	44 - 45
Witze & Co	46




DREISER
BEWAHRT & BEWÄHRT

DREISER SPRUDEL aus dem GesundLand Vulkaneifel.



- eingebettet in naturgeschützte Gebiete
- ausgewogen mit wertvollen Mineralien
- verbunden mit der heimischen Region

gesundland-vulkaneifel.de
dreiser-sprudel.de

Liebe Patienten, Mitarbeiter und Freunde des Hauses,

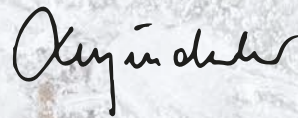
das alte Jahr ist vorüber und wir sind gespannt, was das neue Jahr alles für uns bereithält. Viele Menschen haben sich gute Vorsätze genommen. Der Jahreswechsel bietet uns jedoch nicht nur dafür Gelegenheit. Er lädt uns auch dazu ein, das alte Jahr nochmals Revue passieren zu lassen und dankbar zu sein. Wofür können wir dankbar sein? Im Grunde genommen für alles, was uns Freude bereitet hat. Wenn wir uns bewusst daran erinnern, wofür wir dankbar sein können, macht sich ein tiefes Gefühl der Zufriedenheit und Freude in uns breit.

Wir freuen uns, Ihnen in dieser Ausgabe berichten zu können, dass die Arbeiten im Krankenhausbau gut voranschreiten, und die ersten Räume im Erdgeschoss bereits zum 01. November 2017 bezogen werden konnten. Des Weiteren stellt sich Ihnen der neue Chefarzt der Inneren Abteilung vor. Herr Dr. Dederer, der bereits vor zwei Jahren als Sektionsleiter in unserem Haus tätig war, hat zum 01. November 2017 die Leitung der Abteilung Innere Medizin übernommen. Näheres dazu und viele weitere Informationen erhalten Sie auf den nächsten Seiten.

Wir wünschen Ihnen im neuen Jahr viele schöne Momente, an denen Sie sich erfreuen können und unseren Patienten gute Besserung!



Franz-Josef Jax
Geschäftsführer



Günter Leyendecker
Prokurist

GESELLSCHAFT DER KATHARINENSCHWESTERN MBH

WOHN-PFLEGE
KURZZEITPFLEGE



APPARTEMENTS
WOHN-PFLEGE · KURZZEITPFLEGE




REGINA-PROTMANN-STIFT

Regina-Protmann-Straße 1-2 · 53539 Kelberg
Tel.: 02692/93210-0 · Fax: 02692/93210-108
info@regina-protmann-stift.de
www.regina-protmann-stift.de

*sicher & geborgen
im Alter*


**SENIORENHAUS
REGINA PROTSMANN**

Ermlandweg 1 · 54550 Daun
Tel.: 06592/711-0 · Fax: 06592/711-231
info@seniorenhaus-regina-protmann.de



Das Team der Pflegeschulen Maria Hilf.

Praxisanleiter im Gesundheitswesen und in der Altenpflege erfolgreich weitergebildet

Das Pauken hat sich gelohnt. Zwölf Teilnehmerinnen aus unterschiedlichen Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Altenhilfe haben am Weiterbildungsinstitut am Krankenhaus Maria-Hilf GmbH Daun erfolgreich die Prüfung in der Fachweiterbildung zum/zur „Praxisanleiter/in im Gesundheitswesen und der Altenpflege“ bestanden. Die Absolventinnen und Absolventen können nun die staatliche Anerkennung bei der zuständigen Behörde beantragen.

Auf der Basis einer dreijährig absolvierten Pflegeausbildung und einer mindestens einjährigen Erfahrung im Pflegeberuf haben die Teilnehmer in 230 Stunden die pädagogischen Kompetenzen entwickelt, in Zukunft Auszubildende strukturiert im Berufsfeld Pflege beraten und betreuen zu können. Zu dem Aufgabenbereich der Praxisanleiter gehört die fachpraktische Begleitung in den Einsatzstellen, die Gestaltung von Lernsituationen und am Ende der

Ausbildungszeit die Bewertung der praktischen Prüfungen als Fachprüfer.

Lebenslanges Lernen

Wissenserneuerung findet heute nicht mehr über den Generationenwechsel am Arbeitsplatz, sondern über lebenslanges Lernen statt. In diesem Zusammenhang ist die Fort- und Weiterbildung im Pflegeberuf, basierend auf einer Ausbildung, ein fester

Bestandteil im Prozess des lebenslangen Lernens. PraxisanleiterInnen sorgen an der Schnittstelle von Theorie und Praxis für die Vernetzung von theoretisch-



Die erfolgreichen Absolventen mit ihren Dozenten.

em Wissen einerseits und berufspraktischen Erfahrungen andererseits.

Berufspädagogisch geschulte PraxisanleiterInnen übernehmen die Gestaltung und Unterstützung

von Lernprozessen in Kliniken, Einrichtungen der Altenhilfe und ambulanten Pflegediensten. Die nächste Weiterbildung hat bereits am 09. Oktober 2017 begonnen.

Wir gratulieren den erfolgreichen Absolventinnen und wünschen ihnen für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute:

Ceviker, Nesrin; Caritasverband Westeifel e.V., Gerolstein
Clemens, Selina; Caritassozialstation Südeifel, Bitburg
Grau-Lendzian, Katja; Regina-Protmann-Stift, Kelberg
Herges, Kathi; Caritas Altenzentrum Mittelmosel, Bernkastel-Kues
Klook, Petra; Ev. Altenzentrum Ida Becker, Traben-Trarbach
Lender, Sarah; Krankenhaus Maria-Hilf, Daun
Lorenz, Linda; Krankenhaus Maria-Hilf, Daun
Müllen, Tanja; Caritassozialstation Südeifel, Bitburg
Reinking, Stefanie; Medicare Pflegedienst, Gillenbeuren
Schneider, Sylvia; Caritasverband Westeifel e.V., Gerolstein
Sieling, Stefanie; Krankenhaus Maria-Hilf, Daun
Valerius, Sophie; Caritas Altenzentrum, Wittlich

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 06592/715-2366 oder auf der Krankenhaus-homepage:
www.krankenhaus-daun.de

Ursula Monzel-Asche
Lehrerin für Pflegeberufe, M.A.
Weiterbildungsinstitut
am Krankenhaus Maria-Hilf



Team Stölben

Haare machen Leute

Separates Studio
in der 1. Etage

Die Zweithaar-Experten

Persönlich. Diskret. Kompetent.

Haarersatz wird in der heutigen Zeit mehr und mehr zum Thema, auch bei jungen Menschen. In unserem separaten Studio beraten wir Sie typgerecht, diskret und kompetent in vertraulicher Wohlfühlatmosphäre.

Perücken, Toupets, Haarteile, entsprechende Pflegeprodukte und auch spezielle Tücher werden Ihnen von unserem Expertenteam gezeigt und der Umgang damit erklärt. Selbstverständlich arbeiten wir mit allen Krankenkassen zusammen und stehen Ihnen bei der Organisation und Abwicklung gerne zur Seite.

Auch in schwierigen Lebenslagen möchten Betroffene gut aussehen, deshalb führen wir spezielle Kosmetikprodukte. Vera, unsere Visagistin, berät Sie gerne. Vereinbaren Sie Ihren Termin.



- Hausbesuche auch im Krankenhaus möglich
- Abrechnungsservice (Krankenkasse) erledigen wir für Sie
- Passende Accessoires wie z.B. Turban, Mützen, etc.



Waldenbungert 2 · 54550 Daun · Tel. 0 65 92.36 11
www.haaremachenleute.de

koßmann

K Ä L T E T E C H N I K

- Kühl- & Gefrieranlagen
- Kühl- & Tiefkühlzellen
- Klimaanlage
- Getränkechankanlagen
- Wärmepumpen
- Regale & Zubehör
- Wärmerückgewinnung

Seit mehr als 45 Jahren beraten wir Sie gerne bei Planung, Montage, Wartung & Reparatur unter der
Tel. 0 65 91 / 44 45

Hinterhausener Straße 1 · **D-54568 Gerolstein-Hinterhausen**
Tel 0 65 91 / 44 45 · Fax 0 65 91 / 44 94
info@ek-kaeltetechnik.de · www.ek-kaeltetechnik.de



Herzlich willkommen bei Evergreen!

So individuell wie Ihre Bedürfnisse ist auch unsere Beratung. In einem persönlichen Gespräch finden wir genau das Pflegemodell, das zu Ihnen passt. Nicht nur für heute, sondern auch für die Zukunft.

EVERGREEN Pflege- und Betreuungszentrum Landscheid
Burger-Straße 9 · 54526 Landscheid
Telefon: 06575 90269-0
E-Mail: landscheid@korian.de
www.korian.de



Gutschein für 1x Kaffee und Kuchen



Alu-Fenster, Türen, Tore,
Geländer, Wintergärten,
Fassaden, Brandschutz,
Balkone, Sonnenschutz



Hauptstraße 71 · 54570 Neroth
Tel.: 0 65 91-95 900 · www.gehendges.de



Herzlich
Willkommen ...



... entdecken Sie unseren Laden auch
im neuen **virtuellen Rundgang** auf:
www.eisen-thielen.de

Friedhofstraße 6 | 54550 Daun | 06592-92150
info@eisen-thielen-daun.de

TAXI Jäger

☎ **06592 - 500**
www.taxi-daun.de

- **Krankenfahrten**
- **Kleinbusse**
- **RollstuhlTAXI**
- **Kurierdienst**
- **Flughafentransfer**
- **Jugendtaxi**

DATA THERM

GmbH & Co. KG

- Mess-, Steuerungs- und Regelungsanlagen
- Gebäudeautomation
- Gebäudemanagement
- Energiemanagement
- Schaltschrankbau

Am Lavafeld 8 · 56727 Mayen
Telefon: 0 26 51-70 50 42-0 · Telefax: 0 26 51-70 50 42-79
info@data-therm.de · www.data-therm.de



Informationen

Das Krankenhaus Maria Hilf der Kreisstadt Daun verfügt gemäß des Planbettenbescheids des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz vom 01.01.2014 über 232 Betten:

Innere Medizin

Chefarzt Dr. med. M. Dederer
93 Betten, davon

- Geriatrie (15 Betten)
Ltd. Arzt V. Marinov
- Schlaganfall (4 Betten)
Dr. med. H. Große Höötmann
- Psychosomatik (19 Plätze)
Dr. med. M. Rolffs /
Dr. med. M. Dederer

Chirurgie- / Unfall- und Visceralchirurgie / Gefäßchirurgie

54 Betten
Chefarzt Dr. med. A. Kuckartz
Ärztlicher Direktor

- Gefäßchirurgie
Ltd. Arzt W. Wagner

Intensivmedizin

10 Betten
Chefarzt D. Guckes
Chefarzt S. Miller

Orthopädie

40 Betten
Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer
Stv. Ärztlicher Direktor

- Wirbelsäulen
PD Dr. med. S. Fürderer
- Endoprothetik und
spezielle Gelenkchirurgie
Chefarzt Dr. med. P. Göbel

Anästhesie

Chefarzt D. Guckes
Chefarzt S. Miller

Urologie

17 Betten
Chefarzt Dr. med. F. Spies

Gynäkologie / Geburtshilfe

18 Betten
Belegarzt Dr. med. N. Dizdar
Belegarzt G. Steinle

Ausbildungsstätte Pflegeschulen Maria Hilf

Schulltg.: H. J. Melchior
Krankenpflegeschule: 75 Plätze
Krankenpflegehilfe: 7 Plätze
Altenpflegeschule: 75 Plätze
Altenpflegehilfe: 25 Plätze

Medizinisches- Versorgungszentrum (MVZ) Daun Orthopädische Praxis

Dr. med. R. Herzog
PD Dr. med. S. Fürderer
Dr. med. P. Göbel
Dr. med. P. Haubrich
Facharzt S. Braun

Neurologische Praxis

Dr. med. P. Fuchs
Dr. med. H. Große Höötmann

Postanschrift

Krankenhaus Maria Hilf GmbH
Maria-Hilf-Straße 2 · 54550 Daun

Telefon-Nummer Zentrale

06592 715-0

Telefax-Nummer Verwaltung

06592 715-2500

Internet

www.krankenhaus-daun.de

eMail-Adresse

mariahilf@krankenhaus-daun.de

Ärztlicher Direktor

Chefarzt Dr. med. A. Kuckartz

Pflegedienstleitung

H.-J. Schmitt

Geschäftsführung

Geschäftsführer: F. J. Jax
Geschäftsführerin: A. Duda
Geschäftsführer: M. Förster
Prokurist: G. Leyendecker



Nähere Informationen erhalten Sie auf
unserer Homepage:
www.krankenhaus-daun.de

Ferienwohnungen
für 2-6 Personen

Janshen Geflügelhof



Landgasthaus
Janshen
Ferienwohnungen Restaurant



Telefon: 0 65 73 / 95 38 70

Geflügelhof
Janshen



Telefon: 0 65 73 / 730

- Regionale und hausgemachte **Köstlichkeiten**
- **Geflügelgerichte** wie Puten, Hähnchen & Enten, andere Fleischsorten / Vegetarier
- Eine zum Entspannen einladende **Terrasse** am **Spielplatz** und **Steichelzoo**
- **Hofladen** in Ellscheid / **Geflügellädchen** in Daun mit regionalen Produkten mit regionalen Produkten wie Eier, Nudeln, Honig, Geflügelfleisch und Präsentkörbe
- **Partyservice** & Gutscheine

Moselweg 11 · 54552 Ellscheid · www.janshen-ellscheid.de



Marien Apotheke

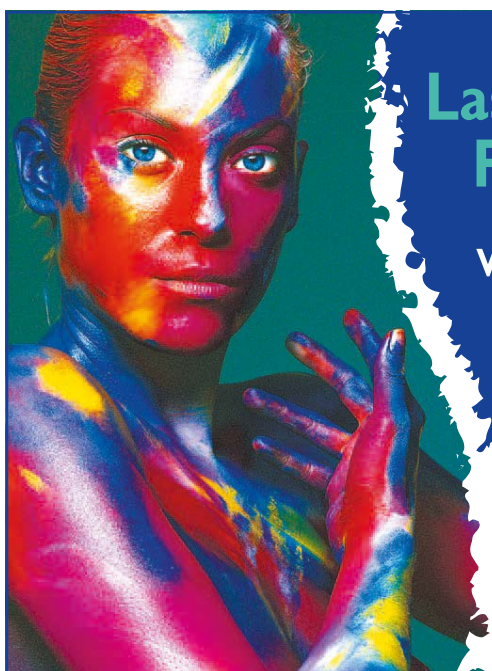


Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marien-Apotheke, Abt-Richard-Str.1, 54550 Daun, 06592-2419

Die Marien-Apotheke steht für eine gute Beratung beim Kauf von Arzneimitteln. In einer Wohlfühlatmosphäre haben wir Zeit für Sie und beraten Sie fachlich kompetent und individuell, denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Wir beraten Sie gerne!



Lass das mal den Fachmann machen!

Wir sind Ihr Fachbetrieb für Farben, clipso Spanndecken, **Bodenbeläge**, Tapezieren, Gardinen, **Wärmedämmung**, Restaurieren und vieles mehr.

Fachgerecht. Kompetent. Zuverlässig.
Zum Fachmann. Zu Grötz.


GRÖTZ GMBH
MALERFACHBETRIEB
- FACHMARKT -

Malerfachbetrieb
Am Maibüsch 6
56766 Ulmen
Telefon: (02676) 93 69-0
www.maler-groetz.de

Allgemeine Patienteninformationen

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, nachfolgend erhalten Sie allgemeine Informationen, die Ihren Aufenthalt in unserem Krankenhaus betreffen.

Anmeldung und Aufnahme: Unser Aufnahmebüro finden Sie im Erdgeschoss (Öffnungszeiten: Mo. – Do. 7:00 – 16:00 Uhr, Fr. 7:00 – 15:00 Uhr). Hier erhalten Sie alle nötigen Informationen für Ihren Krankenhausaufenthalt (Tel: 06592/715-2324). Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie sich gerne an die Mitarbeiter der Telefonzentrale wenden.

Wahlleistungen: Zusätzliche Leistungen für mehr Komfort im Krankenhaus können Sie durch die Inanspruchnahme diverser Wahlleistungen erhalten. Für diese Leistungen besteht kein gesetzlicher Versicherungsschutz. Über die möglichen Wahlleistungen in unserem Hause können Sie sich gerne an unseren Aushängen oder bei den Mitarbeitern des Aufnahmebüros informieren.

Begleitperson: Während Ihres Aufenthaltes im Krankenhaus besteht die Möglichkeit der Unterbringung und Verpflegung einer Begleitperson. Die aktuellen Kostentarife entnehmen Sie bitte dem Pflegekostentarif. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Aufnahmebüro.

Besuchsdienst: Besuchsdienste der Kirchengemeinden finden regelmäßig statt.

Blumen: Ihre Besucher finden ausreichend Vasen auf den Stationen. Topfpflanzen sind nicht gestattet.

Verpflegung: Am Tag der Aufnahme haben Sie bis 11:00 Uhr die Möglichkeit, Ihr Menü frei zu wählen. Sollten Sie nach 11:00 Uhr aufgenommen werden, ist es aus organisatorischen Gründen nicht möglich, auf die Menüwahl einzugehen. Sie erhalten aber auf jeden Fall ein Mittagessen. Sollten Sie Essenswünsche haben, die nicht auf den Standard-Menükarten wählbar sind, teilen Sie dies bitte dem Pflegepersonal mit. Wir werden versuchen (Diäten sind entsprechend zu beachten), Ihren Wünschen nachzukommen.

Cafeteria: Unsere Cafeteria im fünften Stock bietet Besuchern, Mitarbeitern und Patienten

ein reichhaltiges Essensangebot. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 07:30 – 09:30 Uhr, 11:30 – 13:30 Uhr, 17:30 – 19:30 Uhr. Sa., So.- und Feiertag: 07:30 – 09:30 Uhr, 11:30 – 13:00 Uhr.

Krankenhaus-Café: Im Erdgeschoss unseres Hauses befindet sich unser Krankenhaus-Café mit Kiosk. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08:00 – 19:00 Uhr, Sa., So.- u. Feiertag 12:00 – 18:00 Uhr.

Fernseher, Radio, Telefon: Sie erhalten im Aufnahmebüro eine gebührenpflichtige Chipkarte. Informationen und Anleitungen erhalten Sie ebenfalls dort oder vom Pflegepersonal auf Station. Fragen Sie nach dem Informationsblatt TV und Telefon. Der Hauskanal mit Übertragungen aus unserer Kapelle ist kostenlos. Kopfhörer erhalten Sie im Aufnahmebüro.

Fundsachen: Geben Sie Fundsachen bitte beim Pflegepersonal oder an der Telefonzentrale des Krankenhauses ab.

Gottesdienste / Krankenkommunion: In der Kapelle des Konventhauses (über 6. Stock des Krankenhauses erreichbar) ist täglich, außer samstags, um 09:00 Uhr heilige Messe. In der Krankenhauskapelle (1. Stock im Krankenhaus) findet jeden Samstag um 18:15 Uhr eine heilige Messe statt. Besondere Messen werden im Pfarrbrief bekanntgegeben. Krankenkommunion wird nach der Samstagmesse zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr ausgeteilt. Besteht darüber hinaus der Wunsch zum Empfang der Sakramente – Eucharistie, Beichte, Krankensalbung, kann über die Stationsleitung ein Termin vereinbart werden.

Lob und Kritik: Jede Rückmeldung und Beschwerde wird von uns entgegengenommen und als Verbesserungsvorschlag betrachtet. Deshalb nehmen Sie bitte die Möglichkeit für Lob und Anregungen wahr, und sagen Sie uns Ihre Meinung über den ausgehändigten Patientenfragebogen „Ihre Meinung ist uns wichtig“. Sie erhalten den Bogen im Aufnahmebüro, in den Wartebereichen oder vom Pflegepersonal. Durch unser Beschwerdemanagement hat zusätzlich jeder Patient die Möglichkeit, Beschwerden direkt an die Geschäftsleitung bzw. den „Beschwerdebeauftragten“ weiterzugeben. Fragen Sie Ihr Pflegepersonal.

Patientenfürsprecher: Informationen zu unserem Patientenfürsprecher entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 40.

Post: Der Briefkasten befindet sich vor dem Haupteingang. Briefmarken erhalten Sie an unserer Pforte, dort können Sie gerne auch die frankierte Post abgeben.

Krankenseelsorge: Seelsorger der verschiedenen Konfessionen besuchen die Kranken gerne auf Wunsch. Sprechen Sie bitte die Mitarbeiter der Stationen an – sie stellen den Kontakt zur Krankenseelsorge oder den Seelsorgern der Pfarreien her. Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker erhalten Sie durch geschultes Personal der Stationen und durch ambulante Hospizkräfte. Eine Hospizschwester bietet eine regelmäßige Sprechstunde im Krankenhaus an. Auch hier stellen wir gerne den Kontakt her.

Sozialdienst/Pflegeüberleitung: Beratung und Informationsvermittlung durch die Pflegeüberleitung und den Sozialdienst (Informationen unter Tel.: 06592/715-2081, 06592/715-2082 oder 06592/715-2083).

Entlassung: In der Regel ist die Entlassung der Patienten geplant und Sie werden vorweg, meistens am Vortag, informiert. Die Entlassung wird überwiegend am Vormittag erfolgen. Anschließend haben die Patienten die Möglichkeit, direkt ihren Hausarzt aufzusuchen oder den Hausbesuch des Arztes zu organisieren. Rezepte oder Verordnungen können dann direkt vom Hausarzt ausgestellt werden. Bitte informieren Sie Ihre Angehörigen über Ihre Entlassung. Fahrdienst nach Hause oder zum Hausarzt müssen von Ihnen bzw. Ihren Angehörigen organisiert werden. Ausnahme: Geplante Transporte durch den Rettungsdienst. Wenn Sie entlassen sind, vergessen Sie bitte nicht Ihre Abmeldung im Aufnahmebüro im Erdgeschoss.

Weitere wichtige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 40. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Krankenhauses wenden.

WEBER elektro ...immer auf Draht

- Elektroanlagen
- Netzwerktechnik
- Photovoltaik

54293 Trier-Ehrang • Niederstraße 86
Telefon: 06 51 / 96 86 90

www.elektroweber.de

GERD
Daniels
Besonderes in Holz

Wohlfühl-Atmosphäre...

Hotel Panorama, Daun: Neugestaltung Restaurant, Lobby & Bar



... auch in Ihren vier Wänden?

Planung & Produktion:
Schreinerei Gerd Daniels
Hauptstraße 5 · 53539 Bodenbach
02692/392 · frank@schreinerei-daniels.de

www.ganser-daun.de

Fahrdienst
Ganser

Inh. Ute **Münninger** e.K.

Büro: Kampbüchelstr. 4, 54550 Daun



Wir sorgen für Ihre
Mobilität!



06592 . 98 13 13

freundlich • zuverlässig • pünktlich

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten 
- Dialysefahrten
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Tagesklinik
- amb. Operationen
- Stadt-Fernfahrten

Ihr Fahrdienst in Daun

Café Wangen

25

Jahre



Ihr Café der Gemütlichkeit

im Krankenhaus Maria Hilf in Daun

Anne Wangen
und
Stefan Wangen

Das Team vom Café Wangen
wünscht Ihnen
einen angenehmen Aufenthalt
und gute Genesung!



Wir versorgen Sie täglich mit...

- frischen Backwaren
 - großem Kuchen-
und Eissortiment
 - warmen & kalten Speisen
 - ofenfrische Pizza
 - Salatauswahl mit
hausgemachten Dressings
 - frischem Obst
 - kalten & heißen Getränken
 - Süßwaren
 - Zeitungen, Zeitschriften
und Büchern
 - Geschenkartikeln
- alles auch zum Mitnehmen -

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 08.00 - 19.00 Uhr
Samstags 12.00 - 18.00 Uhr
So. u. Feiertags 12.00 - 18.00 Uhr

Café Wangen GbR

Anne Wangen & Stefan Wangen
im Krankenhaus Maria Hilf
54550 Daun
Telefon: 0 65 92 / 715 24 14

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

10 Selbsthilfegruppen informieren am Krankenhaus Maria Hilf in Daun

- Wir informieren über neue Erkenntnisse und Behandlungsmethoden. Kurse und Beratungen werden durch die Selbsthilfegruppen oder mit dem Krankenhaus organisiert.
- Wir unterhalten uns und haben Zeit und Geduld füreinander.
- Wir treffen uns regelmäßig im Krankenhaus oder in der Krankenpflegeschule
- Bei Interesse und Fragen sind die aufgeführten Ansprechpartner/innen für eine erste Kontaktaufnahme telefonisch zu erreichen:

Aphasiker Selbsthilfegruppe

Johanna Hoffmann, Telefon: 06592/173981

Osteoporose Selbsthilfegruppe Daun e.V.

Agnes Berenz, Telefon: 02677/1376
OSHG-Daun@gmx.de

Deutsche Fibromyalgie Vereinigung e.V. Selbsthilfegruppe Daun Vulkaneifel

Inge Dorn, Telefon: 06592/980326
Roswitha Wagner, Telefon: 06592/9843945

Patientenliga

Atemwegserkrankungen e. V.

Inge Follmann, Telefon: 06573/574

Diabetiker Selbsthilfegruppe

Stephanie Ackermann, Telefon: 06573/377

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe

Lothar Bouillon, Telefon: 06591/4874

**Ilco Stammtisch der Deutschen ILCO e.V.
Regionalgruppe Eifel/Mosel/Hunsrück
Vereinigung für Menschen mit einem
künstlichen Darm- und Blasenausgang**
Jakob Blum, Telefon: 06593/8151

Rheuma-Liga AG Selbsthilfegruppe

Irmgard Jungen, Telefon: 06592/4376

SHG für Arm- und Beinamputierte

Arnold Jansen, Telefon: 089/4161740-3005

MS-Infokreis Vulkaneifel

Martin Enderle, Telefon: 06572/932203,
Email: DMSG-Infokreisvulkaneifel
@t-online.de

Beratungsangebote:

Hilfe für Betroffene & Angehörige

Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Kostenlose psychosoziale/psychoonkologische Beratung, Offene Gesprächsgruppe Daun

Jeden 2. Dienstag im Monat, von 16.00 – 17.30 Uhr
im Konferenzraum Krankenhaus. Anmeldung: Tel.: 0651/40551

Telefon 116 117

MO 19 Uhr bis DI 7 Uhr
 DI 19 Uhr bis MI 7 Uhr
 MI 14 Uhr bis DO 7 Uhr
 DO 19 Uhr bis FR 7 Uhr
 FR 16 Uhr bis MO 7 Uhr

An Wochenenden und Feiertagen 24 Stunden
 geöffnet. Feiertags am Vorabend von 18 Uhr
 bis zum Folgetag 7 Uhr geöffnet.

KVRLP
 KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG
 RHEINLAND-PFALZ



Dr. med. Margit Bergheim, Ärztin für Innere Medizin (re.) im hausärztlichen Bereitschaftsdienst mit Arzthelferin Gabi Wenner (li.)

Erste Räume im Erdgeschoss des Krankenhausbaus bezogen

Im November wurde die ärztliche Bereitschaftspraxis im neuen Anbau des Krankenhauses Daun eröffnet. Somit wurden die ersten Räumlichkeiten im Neubau bezogen.

Für den hausärztlichen Bereitschaftsdienst, der bisher in den Räumen der Orthopädie und Neurologie im Medizinischen Versorgungszentrum untergebracht war, wurden auf einer Fläche von rund 120 Quadratmetern zwei Behandlungsräume, ein Warteraum und

ein Aufenthaltsraum im Erdgeschoss des Anbaus eingerichtet. Hier hat die ärztliche Bereitschaftspraxis am 01. November 2017 ihren Dienst aufgenommen.

Doch nicht nur die Räumlichkeiten haben sich für den Bereitschaftsdienst geändert. Bisher war der hausärztliche Notdienst unter der Bezeichnung „Bereitschaftsdienstzentrale (BDZ)“ bekannt. Die Kassenärztliche Vereinigung hat jedoch bereits im Oktober 2017 die Bezeichnung „ärztliche Bereitschaftspraxis“ bundesweit neu eingeführt. In ganz Rheinland-Pfalz ist die ärztliche Bereitschaftspraxis in allen Krankenhäusern organisiert. Somit ist die ambulante Versorgung der Patienten auch außerhalb der

regulären Sprechzeiten der niedergelassenen Ärzte gewährleistet. Für Patienten, die nicht selbst kommen können, bietet die ärztliche Bereitschaftspraxis, in der wochentags jeweils ein Arzt und am Wochenende zwei Ärzte anwesend sind, während ihrer Öffnungszeiten auch Hausbesuche an.

Weitere Räumlichkeiten

Neben der ärztlichen Bereitschaftspraxis haben mittlerweile auch die ersten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung des Krankenhauses und die Praxis MVZ Neurologie ihre neuen Räume im Erdgeschoss des Anbaus bezogen.

Ärztliche Bereitschaftspraxis

Mo., Di., Do.: 19:00 – 7:00 Uhr
(Folgetag)

Mi.: 14:00 Uhr – 7:00 Uhr am
(Donnerstag)

Fr.: ab 16:00 bis Mo., 07:00 Uhr

Feiertage: ab 18:00 Uhr (Vortag)
– 07:00 Uhr (Folgetag)

Telefon: 116 117



Die Klinikseelsorger/Innen der Region mit Seelsorger Pfarrer Iancu (hinten links).

Treffen der Klinikseelsorger

Am 9. November 2017 traf sich die Arbeitsgemeinschaft der Klinikseelsorger/Innen der Region Trier im Krankenhaus Maria Hilf.

Vor allem zu kollegialer Beratung und Fortbildung sind in dieser Gruppe die katholischen Seelsorger/Innen der Krankenhäuser von Saarburg über Trier bis Gerolstein und von Bitburg bis Berncastel vernetzt. Die Kollegen/Innen sind in ihren Einrichtungen nicht nur Gesprächspartner für Patienten und ihre Angehörigen, sondern auch für die Mitarbeitenden. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem auch die Gestaltung von Gottesdiens-

ten, Beratung in ethischen Fragen, Unterricht an den Krankenpflegeschulen und vieles mehr.

Die Gruppe wurde von Pfarrer Iancu, Seelsorger im Krankenhaus Daun, herzlich begrüßt. Er eröffnete das Treffen mit einem spirituellen Impuls in der Krankenhauskapelle und gab anschließend Einblicke in die Geschichte und die vielfältigen Angebote des Krankenhauses Maria Hilf.

Die Gruppe dankte Pfarrer Iancu und den Mitarbeitenden im Dauer Krankenhaus ganz herzlich für die Gastfreundschaft!

Andrea Tröster,
Seelsorge, Klinikum Mutterhaus
der Borromäerinnen GmbH

Planungsgesellschaft Denzer Kiefer

TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

- Wärmeversorgungsanlagen
- Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
- Lufttechnische Anlagen
- Starkstromanlagen
- Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- Förderanlagen
- Nutzungsspezifische Anlagen
- Gebäudeautomation

Beratung

Planung

Überwachung

Pastor-Krayer-Straße 2a

66663 Merzig

Tel. 06861 / 912 000

mail@pdk-ta.de

Akazienweg 33

66557 Illingen

Tel. 06825 / 923 3444

www.pdk-ta.de



Insgesamt 75 neue Pflegeschüler/Innen haben im Sommer ihre Ausbildung in den Pflegeschulen Maria Hilf begonnen

Wir sorgen für beruflichen Nachwuchs

Die Pflegeschulen Maria-Hilf Daun stellen sich den gesellschaftlichen Herausforderungen und sorgen seit mittlerweile 65 Jahren für qualifizierten Nachwuchs in den Pflegeberufen.

Seit Schulbeginn befinden sich 26 Schülerinnen und Schüler in der Ausbildung zur staatlich anerkannten Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. zum Gesundheits- und Krankenpfleger. Die Ausbildungsdauer hier drei Jahre. Sie umfasst 2100 Stunden theoretische Ausbildung und 2500 Stunden Fachpraxis. Der theoretische Unterricht findet in den Klassenzimmern der Pflegeschule am Krankenhaus statt. Die fachpraktische Ausbildung erfolgt sowohl auf den Stationen des Krankenhauses als auch in den kooperierenden Einsatzstätten und wird durch ausgebildete Praxisanleiter unterstützt.

Die 49 Auszubildenden in der Altenpflege- bzw. Altenpflegehilfe müssen 2500 Stunden bzw. 850 Stunden fachpraktische Ausbildung in Einrichtungen der Altenpflege und Altenhilfe, Krankenhäusern, ambulanten Einrichtungen, Rehabilitationskliniken sowie Palliativstationen bewältigen. In der Theorie sind 2300 bzw. 800 Stunden praktischer und theoretischer Unterricht gefordert.

Die Lehrkräfte der Pflegeschulen, die Geschäftsführung und Mitarbeiter/Innen des Krankenhauses wünschen den neuen Kursen alles Gute und viel Erfolg!

Ursula Monzel-Asche, M.A.,
Lehrerin für Pflegeberufe
Pflegeschulen

Nähere Informationen unter:

www.krankenhaus-daun.de

kontakt@pflgeschulen-maria-hilf.de

Tel. (06592) 715-2366

Fax (06592) 715-2508



Außenansicht Irrel



Außenansicht Manderscheid

Wir sind für Sie da: in Manderscheid, Bettingen, Irrel, Schönecken, Dahlem und Bitburg

Immer gut versorgt im Pflegeverbund Eifel.

- ✓ Qualifizierte Pflege auf hohem Niveau, vielfältige Freizeitangebote, Park- und Gartenanlagen
- ✓ Fachkundige Beratung für Menschen mit Demenz, Palliative Pflege
- ✓ Kleinteilige, familiäre Einrichtungen mit überwiegend Einzelzimmern
- ✓ Stationäre Pflege, ambulante Pflege und Tagespflege
- ✓ Zentrale Lage der Einrichtungen, gut in die Gemeinden integriert



Balkon in Bitburg

Der Saarländische Schwesternverband ist ein überregional tätiger, freigemeinnütziger Träger von Diensten und Einrichtungen für alte und behinderte Menschen mit ca. 3.200 Beschäftigten in fünf Bundesländern.

Gemäß seinem Leitbild will der Schwesternverband alte, kranke und behinderte Menschen zu einem möglichst selbstbestimmten Leben verhelfen. Als heute überkonfessioneller gemeinnütziger Träger fühlt sich der Schwesternverband noch immer dem christlichen Menschenbild verpflichtet. Das bedeutet, dass für uns jedes Leben unabhängig von Fähigkeiten oder Beeinträchtigungen seinen Wert hat und wir die Persönlichkeit sowie die Entwicklungschancen eines Jeden betonen.



Aufenthaltsraum in Bettingen



40 Jahre Eifelhaus



Außenansicht in Dahlem

Informationen zu freien Zimmern:

Telefon 06561 - 9170 · Email: info-eifelhaus@schwesternverband.de

www.schwesterenverband.de



KOMPETENZ UND VERTRAUEN –
FÜR MEHR GESUNDHEIT.

- Sanitätshaus
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Diabetesversorgung
- Orthopädie-Technik
- Kinderorthopädie
- Reha-Technik
- Podologie
- Krankenpflegeprodukte

Unser Gesundheitskonzept steht für hochwertige Versorgung, die Ihnen in allen Lebenssituationen eine optimale und zuverlässige Hilfe bietet. Unser qualifiziertes, zuverlässiges Team bietet Ihnen leistungsfähige Produktangebote und konkrete Hilfestellungen bei allen Fragen.

Kompetenz von **krämer** – einfach besser versorgt!



Krämer Orthopädie GmbH
Hauptstraße 41
54568 Gerolstein
Telefon: 06591 7374
info@kraemer-orthopaedie.de
www.kraemer-orthopaedie.de



Aus alt mach neu!

Egal wie hoffnungslos das Dasein Ihres alten Bades auch erscheinen mag, wir haben die Lösung und den Plan. Mit zusätzlichen Modernisierungsmaßnahmen z.B. fugenlose Nasszelle, tolle Farbe und eine neue Anordnung des Badmobiliars kann so Ihr neuer Bad-Traum gestaltet werden.

Jeder Tag beginnt im Bad und klingt dort aus. Umso wichtiger ist es, diesen Lebensraum so zu gestalten, dass jede Minute von Entspannung und einem guten Gefühl begleitet wird.

Wir verwirklichen Ihren ganz persönlichen und individuellen Bad- oder Wellness-Traum, von der Planung bis hin zur Umsetzung.

Rufen Sie uns an!

Löhstraße 20 · 54552 Üdersdorf
Tel. 065969/250 · Fax: 06596/205



www.malerbill.de

Wir erfüllen **Wünsche...**



55 Jahre

Juweliere
Biersack

Goldschmiede - Meisteratelier

54550 Daun · Wirichstraße 17 a · Tel.: 06592 / 2725

Guter Service ...
... gute Besserung!

Wir haben die **Top-Auswahl!**

- Freizeit-, Kur- und Jogginganzügen
- Badebekleidung
- Sport-Schuhe und -Bekleidung
- Reisegepäck

Wir haben den Service, die Auswahl und die Qualitäten, die Sie suchen. Zur Anprobe können unsere Artikel gerne mit ins Krankenhaus genommen werden!

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
09:00 - 18:00

Samstag
09:00 - 14:00

... ganz in Ihrer Nähe!

INTERSPORT®

LEDER LEHNEN

Wirichstrasse 14 · 54550 Daun · Tel. 0 65 92/9 50 30



Gruppenbild mit den Jubilaren, den Verabschiedeten, der Mitarbeitervertretung und der Krankenhausleitung.

Mitarbeitererehrung im Krankenhaus Maria Hilf in Daun

Traditionsgemäß wurden um den Katharinentag im November die langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses Maria Hilf geehrt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, lud die Geschäftsführung des Maria Hilf-Krankenhauses ihre 25- und 40-jährigen Dienstjubilare ein, um ihnen im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung für ihre jahrelange, treue Mitarbeit zu dan-

ken. Insgesamt 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten im Jahr 2017 auf eine 25- bzw. 40jährige Tätigkeit im caritativen Bereich zurückschauen. Geschäftsführer Franz-Josef Jax erwähnte in seiner Dankesrede die Schwierigkeiten in der

heutigen Zeit, in der die Leistungsanforderungen stetig steigen und betonte, dass Verlässlichkeit und Kontinuität der Mitarbeiter ein echter Grund für Anerkennung und Wertschätzung seien.

Gleichzeitig nutzte die Krankenhausleitung im Rahmen der Feier, zu der traditionsgemäß auch alle Rentner/Innen eingeladen wurden, die Gelegenheit, neun weitere Mitarbeiter/Innen in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.

Lob und Dank

Mit einer feierlichen Andacht, mitgestaltet durch Diakon Karlheinz Lequen, Krankenhauseelsorger Sinica Iancu sowie den Schülerinnen und Schülern des Mittelkurses der Krankenpflegeschule, wurde die Jubiläumsfeier unter



Geschäftsführer Franz-Josef Jax (re.) Prokurist Günter Leyendecker (2. v. re.), der ärztliche Direktor Dr. Kuckartz (3. v. li.), Pflegedienstleiter Hans-Jürgen Schmitt (2. v.l.) und der MAV-Vorsitzende Tom May ehrten die Mitarbeiter und dankten ihnen.



Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in der Krankenhauscafeteria.

dem Motto „Der Gugelhupf – Zeichen unseres Lebens“ in der Krankenhauskapelle eingeleitet. Anschließend begaben sich die Jubilare und Rentner zu Kaffee und Kuchen sowie zum gemütlichen Beisammensein in die festlich geschmückte Cafeteria. Hier wurde den Jubilaren aus den verschiedensten Dienst-

hausleitung und der Mitarbeitervertretung ein besonderer Dank für ihre langjährige Treue ausgesprochen. Auch den neun Mitarbeitern/Innen, die in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurden, galt ein besonderes Dankeschön.



Der Ärztliche Direktor Dr. Kuckartz (2. v. li.) im Gespräch mit Geschäftsführer Herr Jax (re.), Prokurist Herr Leyendecker (2. v. r.) und dem ehemaligen Chefarzt der Anästhesie Dr. Schernikau (li).



Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Geehrt wurden:

25-jähriges Dienstjubiläum

- Brunsfeld, Elke;
- Carl, Silke;
- Diamadis, Christos;
- Domenghino, Hildegard;
- Just, Halina;
- Lir, Elvira;
- Mittler, Ralf;
- Mürlebach, Maria;
- Dr. med. Poryo, Sunivia;
- Schäfer, Tanja;
- Schleuning, Anja;
- Schmitz, Kornelia

40-jähriges Dienstjubiläum

- Ehses, Maria;
- Löhr, Kyung-Ok;
- Monzel-Asche, Ursula;
- Olszak, Karin;
- Schmitt, Rita;
- Schneider, Petra;
- Stadtfeld, Elisabeth;
- Tandler, Gisela

In den Ruhestand verabschiedet wurden:

- Bauer, Gudrun;
- Böhm, Juliane;
- Knechtges, Irmgard;
- Miska, Kristina;
- Pilko, Renate;
- Dr. med. Poryo, Sunivia;
- Prämaßing, Rita;
- Roden, Roswitha;
- Saxler, Ludwig

Gemeinsam Lebensqualität sichern

Wir sind Ihr ambulantes Pflegeteam in der Eifel

Alle Kassen sowie Privat



Wir beraten Sie...

- bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit über Leistungen der Kranken- & Pflegeversicherung
- über Möglichkeiten der häuslichen Versorgung und zusätzliche Betreuungsleistungen
- über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Wir unterstützen Sie...

- bei der Antragstellung für Pflegegeld
- bei der Auswahl von Pflegehilfsmitteln
- bei der bedarfsgerechten Gestaltung Ihrer Wohnung
- bei der Entlastung Ihrer pflegenden Angehörigen...

Unser Einzugsgebiet umfasst die Verbandsgemeinden Kelberg, Daun, Hillesheim, Gerolstein, Ulmen und Vordereifel.

ambulant *Eifel*[®]
pflegeteam

BÜRO KELBERG

Mayener Straße 25 - 53539 Kelberg

BÜRO DAUN

Burgfriedstraße 3 - 54550 Daun

BÜRO HILLESHEIM

Burgstraße 11 - 54576 Hillesheim

Tel.: 0 26 92 / 268 99 100 – Fax: 0 26 92 / 268 99 109 – Mobil: 01 60 / 932 58 149 – E-Mail: info@ambulant-eifel.de – Internet: www.ambulant-eifel.de



„Unsere Bewohner sind wie Blumen, jeder benötigt seine individuelle Pflege“



www.mirower.com

Ein Zuhause zum Wohlfühlen, Wohnen und Leben auf der Sonnenseite

- 24-Stunden Betreuung für Bewohner aller Pflegegrade in Langzeit- und Kurzzeitpflege
- Individuelle pflegerische Versorgung durch Fachpersonal
- Umfassende medizinische Betreuung bei freier Arztwahl
- Palliative Care und Sterbebegleitung in besonderer Umgebung
- Hauseigene Küche mit Vollverpflegung, Diätassistentin für besondere Kostformen
- Friseur und Tante Emma Laden im Haus
- Barrierefreie, seniorengerechte Ausstattung und behagliches Ambiente im gesamten Haus

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich:

Ute Schmitz – Heimleitung
Alte Chaussee 4
54516 Wittlich
Tel. 06571-920-0
haus.mozart@t-online.de



Seniorenheim „Haus Mozart“

Bei uns in guten Händen.



Nach dem Krankenhaus zur Reha

Willkommen in unseren modernen Kliniken
auf dem Kueser Plateau

Wir behandeln • Herz-Kreislauf-Erkrankungen • Stoffwechselerkrankungen
• Orthopädische Erkrankungen • Neurologische Erkrankungen
• Psychiatrische Erkrankungen • Psychosomatische Erkrankungen

Das Angebot auf einen Blick

- Anschlussheilbehandlungen (AHB)/Anschlussrehabilitation (AR)
- Stationäre Heilverfahren
- Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlungen (BGSW)
- Ambulante Anschlussheilbehandlungen/Heilverfahren
- Ambulante Heilmittel
- Aufnahme von Begleitpersonen
- Gesundheitsprogramme für Selbstzahler



Für gehobene Ansprüche an Service und
Unterbringung: www.median-premium.de



MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues

Kueser Plateau · 54470 Bernkastel-Kues
Reservierungsservice und Informationen:
Telefon +49 6531 92-1900
reservierungsservice.bernkastel-kues@median-kliniken.de
www.median-kliniken.de



v.l.n.r.: Ärztlicher Direktor Dr. med. Alfred Kuckartz, Pflegedienstleiter Hans-Jürgen Schmitt, Geschäftsführer Franz-Josef Jax, Chefarzt der Inneren Medizin Dr. med. Michael Dederer, Prokurist Günter Leyendecker

Neuer Chefarzt der Inneren Medizin im Krankenhaus Daun

Am 01. November 2017 hat Herr Dr. med. Michael Dederer, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, Diabetologie und Notfallmedizin, seinen Dienst als Chefarzt in der Inneren Medizin des Krankenhauses in Daun aufgenommen.

Der aus Mainz stammende Mediziner war bereits vor zwei Jahren als Sektionsleiter in der Inneren Medizin im Maria Hilf Krankenhaus tätig. Die Geschäftsführung des Krankenhauses freut sich sehr, dass Herr Dr. Dederer nun als Chefarzt nach Daun zurückgekehrt ist. Mit ihm wurde ein kompetenter, erfahrener Nachfolger für Herrn Prof. Dr. med. Thomas Marth gefunden.

Beruflicher Werdegang

Dr. med. Michael Dederer hat an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Medizin studiert und erlangte 1988 seine Approbation als Arzt. Seit 2001 ist er Facharzt für Innere Medizin. Zudem erwarb er die Be-

reichsbezeichnung Notfallmedizin und Diabetologie RLP sowie im März 2009 die Schwerpunktbezeichnung Gastroenterologie. Zuletzt war er als leitender Oberarzt für den Bereich Gastroenterologie im Klinikum Mittelmosel in Zell tätig. Herr Dr. Dederer übernimmt im Krankenhaus Daun eine sehr gut aufgestellte Abteilung für Innere Medizin.

Ausblick

Wie bereits in den Abteilungen für Anästhesie und Orthopädie werden künftig auch in der Abteilung für Innere Medizin mit einem kollegialen Chefarztsystem neue Schritte in der Abteilungsentwicklung ge-

gangen. Am 01. April 2018 wird als weiterer Chefarzt der Inneren Medizin Herr Dr. med. Wilhelm Hanno Verheggen, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Diabetologie sowie Intensivmedizin, seine Stelle im Krankenhaus Daun antreten. Ab diesem Zeitpunkt wird die Abteilung Innere Medizin in zwei Bereiche neu organisiert. Herr Dr. Verheggen übernimmt die Klinikleitung für den Bereich Innere Medizin und leitet den Bereich Kardiologie, Herr Dr. Dederer wird den Bereich der Gastroenterologie führen.

Ich stelle mich vor:

Dr. med. Michael Dederer

Facharzt für Innere Medizin,
Gastroenterologe, Diabeto-
loge RLP, Notfallmediziner



Ich bin 57 Jahre alt und verheiratet. Ich bin in Mainz geboren, aufgewachsen, zur Schule gegangen und studierte dort an der Johannes Gutenberg Universität Humanmedizin. Das praktische Jahr habe ich im Bundeswehrzentral-krankenhaus in Koblenz mit dem Wahlfach Orthopädie absolviert. Seit 1988 bin ich approbierter Arzt. Nach dem Studium kam ich nach Zell an der Mosel, wo ich im St. Josefkrankenhaus zwei Jahre als Assistenzarzt in der Abteilung für Chirurgie arbeitete.

Anschließend war ich bis April 1993 als Assistenzarzt in der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin und im gleichen Krankenhaus bis Ende 2002 als Assistenzarzt in der Abteilung für Innere Medizin tätig.

Seit Oktober 2001 bin ich Facharzt für Innere Medizin. Zudem erwarb ich die Bereichsbezeichnung Notfallmedizin und Diabetologie RLP. Seit März 2009 führe ich die Schwerpunktbezeichnung Gastroenterologie. 1993 habe ich mit einer Arbeit in der Gastroenterologie promoviert. Von 2003 bis März 2009 war ich Oberarzt in der Inne-

ren Abteilung des St. Josefkrankenhauses in Zell.

Im April 2009 wechselte ich als Oberarzt von Zell in die Innere Abteilung des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich an den Standort in Bernkastel-Kues mit den Schwerpunkten Nephrologie, Gastroenterologie, Onkologie und Diabetologie mit zertifizierter Fußstation. Von Oktober 2015 bis April 2016 arbeitete ich in der Inneren Abteilung im Maria Hilf Krankenhaus in Daun bei Prof. Dr. Marth als Oberarzt und Sektionsleiter Stoffwechselerkrankungen. Ab Mai 2016 bis Oktober 2017 war ich als Leitender Oberarzt für den Bereich Gastroenterologie im Klinikum Mittelmosel in Zell bei Chefarzt Dr. Verheggen tätig.

Dem Angebot einer Chefarztstelle in der Inneren Medizin im Maria Hilf Krankenhaus in Daun bin ich gerne gefolgt.

Eine führende Position bedeutet die Übernahme von Verantwortung einer ganzen Abteilung. Gleichzeitig freue ich mich aber auch auf die Zusammenarbeit der Mitarbeiter der Inneren Abteilung und aller

anderen Abteilungen im Haus, um den uns anvertrauten Patienten zu helfen.

Es gibt aber auch noch ein Leben neben der Medizin. Ich interessiere mich für Architektur, Bauökologie, nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch, Geschichte und Sport. Dies ist für mich ein wichtiger Ausgleich zur täglichen Arbeit.

Dr. med. Michael Dederer
Chefarzt Innere Medizin,
Gastroenterologie



Sauer & Knorr GmbH

Werkstatt für technische Orthopädie · Praxislogistik



Wir sind...

...ein zertifiziertes Unternehmen für Orthopädie Technik, mit angeschlossenem Sanitätshaus. Wir beliefern als bundesweit zugelassener Großhändler für medizinische Verbrauchsartikel: Kliniken, Arztpraxen und Pflegedienste

S&K ist Logistikpartner der Firma Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG und Mitglied im BNI.

Wir machen...

... in unserer eigener Werkstatt:

- individuelle Orthesen für den kompletten Körper
- Mieder, Rückenkorsetts
- Stoma Bandagen
- orthopädische Einlagen, Versorgungen am diabetischen Fuß und bieten dazu passendes Schuhwerk

... in der Abteilung Kompressionstherapie:

Patienten mit Gefäß-, Lip- und Lympherkkrankungen werden durch speziell geschultes und zertifiziertes Personal beraten und versorgt. Dies gilt gleichermaßen für den Bereich Brustprothetik.

... Prothesen:

Die Herstellung und Versorgung unserer Kunden mit modernsten Prothesen für Hand, Arm und Bein runden unser handwerkliches Portfolio ab.

Wir legen Wert auf...

... unsere Mitarbeiter:

- gutes Betriebsklima
- eine hervorragende Ausbildung
- ständige Schulungen um immer auf dem neuesten Stand der Entwicklungen zu sein.

... bestmögliche Ergebnisse:

Nur so können sich die Mitarbeiter im Handwerklichen wie auch im Kreativen maximal ergänzen, um so mit bestmöglichen Ergebnissen aufzuwarten.

... persönliche Beratung:

Wünscht der Kunde / Patient einen persönlich beratenden Haus- oder Klinikbesuch, erfolgt dieser nach vorheriger Terminabsprache.

Die Mitarbeiter von S&K sehen sich nicht nur als kompetente Handwerker, sondern auch als Künstler. Etabliertes und Neues fließen zusammen, um bestmögliche Erfolge zu garantieren. Im Mittelpunkt der gesamten Arbeit stehen ausschließlich der Patient und seine persönlichen Bedürfnisse. Dies gilt gleichermaßen für die Versorgung mit konfektionierten Hilfsmitteln, wie z.B. bei Bandagen.

Hier werden ausschließlich die von den Krankenkassen zugelassenen und geprüften Premium Produkte verwendet, denn rezeptierte Hilfsmittel sind ergänzende Bestandteile der ärztlichen Behandlung.

Dies Alles bietet S&K zum vereinbarten Preis der Krankenkassen, ohne zusätzliche Kosten. Für diese Ziele und im Bewusstsein ihrer hohen Verantwortung arbeitet dieses Team. Und sie tun dies gerne!



Im Schützengrund 60 | 56566 Neuwied - Engers
www.sauer-knorr.de | info@sauer-knorr.de

0 26 22 / 90 71 - 0



Ihr neues Zuhause im Alter

Am idyllischen Jungferweiher im hübschen Eifelstädtchen Ulmen ist unser **Senioren-Zentrum Seeblick** sowie das benachbarte Betreute Wohnen gelegen. Wir bieten Vollzeitpflegeplätze sowie Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege an. Außerdem haben wir ein Kompetenzzentrum „Mobile Demenz“ und spezielle Hausgemeinschaften für demenziell erkrankte Menschen.

Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin!

Am Jungferweiher 1 | 56766 Ulmen
Tel. 02676/933-0 | ulmen@h-v-b.de
www.h-v-b.de/ulmen
www.facebook.com/hvbseniorenzentren
www.wodasherzwohnt.de

**Wir suchen Verstärkung
für unser Pflegeteam!
Auch Auszubildende
und Praktikanten!**

Hildegard von Bingen
Senioren-Zentrum Seeblick



*... natürlich gesund und aktiv
- seit 1824 in Daun*



**Wir beraten Sie gerne zu allen Fragen
rund um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden**


**Adler
Apotheke**

Apothekerin Beate Reuter
Leopoldstr. 4 · 54550 Daun
Tel. 06592 985266 · Fax 06592 985267
info@adler-apotheke-daun.de · www.adler-apotheke-daun.de



Nutzen Sie auch unseren großen Kundenparkplatz zur Gartenseite

IHR AUGENOPTIKER & HÖRGERÄTEAKUSTIKER IN DAUN



mayer

Wir bieten:

- ✓ Große Auswahl an Brillenfassungen
- ✓ Brillenservice & Reinigung (kostenlos)
- ✓ Sehtest (kostenlos)
- ✓ Hörgeräteanpassung mit moderner Computertechnik
- ✓ Hörgeräte-Service & Reparatur
- ✓ Hörtest (kostenlos)



Optik & Akustik Mayer
Lindenstraße 6 · 54550 Daun
Tel. (0 65 92) 534 · Fax (0 65 92) 73 51

Orthopädie - Schuhtechnik

Hoffmann GmbH
Ihr Partner für Fußgesundheit

Lieferant aller Krankenkassen für:

- Orthopädische Schuhe und Einlagen für Diabetiker nach computergestützter Fußdruckmessung
- orthopädische Zurichtung an Konfektionsschuhen nach ärztlicher Verordnung
- Kompressionsstrümpfe
- med. Fußpflege/ Podologie
- Krankenstöcke
- Unterarmstockstützen



54550 Daun · Trierer Str. 7
Tel. 06592 985105 · Fax 06592 985106



Jede Minute zählt

Der Start des Herzinfarktnetzwerkes Eifel sichert eine optimale Versorgung von Herzinfarktpatienten im ländlichen Raum.

Das Herzinfarktnetzwerk Eifel ist eine neu entstandene Initiative mit sieben Partnern, der sich unter anderem auch das Krankenhaus Maria Hilf in Daun angeschlossen hat. Ziel der Kooperation ist die bestmögliche Versorgung von Herzinfarktpatienten in der Region.

Der Herzinfarkt ist ein absoluter Notfall und muss so schnell wie möglich behandelt werden. Da nach aktuellen Erkenntnissen die Herzkatheteruntersuchung die bevorzugte Strategie der Akutversorgung darstellt, ist es wichtig, dass der Patient so schnell wie möglich in ein Krankenhaus mit Herzkatheterlabor gebracht wird. Um diese Notfallversorgung schnellstmöglich zu gewährleisten, machen die Rettungsdienstmitarbeiter bereits am Auffindeort ein EKG und übertragen die Werte sowie weitere Vitalparameter direkt an die Netzwerkkrankenhäuser. Hier werden die übermittelten Werte durch den Kardiologen vor Ort ausgewer-

tet. Stellt der Kardiologe fest, dass eine Katheterisierung erforderlich ist, schickt er den Rettungsdienst mit dem Patienten sofort in das nächstgelegene Krankenhaus mit Herzkatheterbereitschaft. Dies ermöglicht einen Transport des Patienten ohne Zwischenstopp und sichert dadurch eine optimale und zeitnahe Versorgung im Notfall. Nach erfolgreicher Therapie und bei stabilem Allgemeinzustand des Patienten wird er nach 24 bis 48 Stunden in sein heimatnahes Regional Krankenhaus verlegt. Dies erfolgt sowohl im Interesse des Patienten wie auch der Angehörigen, die oftmals eine wohnortnahe Versorgung wünschen.

Partner der Kooperation

Beteiligt am Herzinfarktnetzwerk Eifel sind neben dem Krankenhaus Maria Hilf in Daun auch das Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein mit seinem Standort St. Elisabeth in Mayen, welches Hauptinitiator der Koopera-

tion ist, das Marienkrankenhaus Cochem, das St. Nikolaus-Stiftshospital Andernach, das St. Josef-Krankenhaus Adenau sowie des Weiteren der Ärztliche Leiter Rettungsdienst Koblenz-Montabaur und das DRK Rettungsdienst Rhein-Mosel-Eifel.

Info:

Die Bildung von Herzinfarktnetzwerken entspricht den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie DGK. Die damit einhergehende Steigerung der Strukturierung in der Versorgung von Patienten mit einem akuten Herzinfarkt verbessert messbar deren Behandlungserfolge.

Neue Mitarbeiterin für Qualitätsmanagement im Krankenhaus Daun

Frau Katrin Jakobs hat am 01. November 2017 ihre Tätigkeit als Qualitätsmanagementbeauftragte im Krankenhaus Maria Hilf aufgenommen. In einem Kurzportrait stellt sie sich Ihnen vor:



Mein Name ist Katrin Jakobs, ich bin 36 Jahre alt und lebe mit meiner Familie im beschaulichen Örtchen Nerdlen. Als gebürtige Eiflerin ha-

be ich mein ganzes Leben heimatverbunden in der Eifel verbracht. Nach meiner Schulzeit in Daun habe ich an der Alten- und Krankenpflegeschule in

Daun meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegerin absolviert und 2001 mit dem staatlichen Examen abgeschlossen.

Anschließend habe ich in verschiedenen Bereichen meine pflegfachlichen Kenntnisse vertieft.

2007 begann ich, neben meinem Beruf als Altenpflegerin, eine Weiterbildung zur Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen, welche ich im Januar 2009 mit dem IHK-Zertifikat abschloss. Hier interessierten mich vor allem die Einblicke in die betriebswirtschaftlichen Abläufe.

Ebenfalls im Jahr 2009 wurde meine Tochter geboren, sodass ich anschließend in Elternzeit ging und geringfügig meinen Beruf als Altenpflegerin ausübte.

Im Jahr 2013 begann ich meine Tätigkeit im Prozessmanagement in der Hausgemeinschaft St. Christophorus in Pelm. Hier absolvierte ich auch eine Weiterbildung zur Prozessmanagerin in der Pflege, um tiefere Einblicke in die Ablauforganisation zu erhalten.

2014 kam mein Sohn zur Welt. Nach dem Mutterschutz nahm ich meine Tätigkeit im Prozessmanagement wieder auf.

2015 wechselte ich intern ins Qualitätsmanagement und schloss eine Weiterbildung zur Qualitätsbeauftragten TÜV ab. Bis zum Wechsel ins Krankenhaus Daun war ich in der Hausgemeinschaft St. Christophorus in Pelm als Qualitätsmanagementbeauftragte und Dozentin tätig.

Am Qualitätsmanagement gefällt mir vor allem das gemeinsame Wachsen am gemeinsamen Ziel einer hochwertigen Qualität für die Patienten und in Verbindung mit den kontinuierlichen Verbesserungsprozessen die Zusammenarbeit und Verzahnung der verschiedenen Berufsgruppen im Krankenhaus.

Ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in unserem Hause.

Katrin Jakobs
Qualitätsmanagement-
beauftragte

B

GDB
20

**Automatik
inklusive¹**



Für Menschen mit Handicap

Weniger zahlen, mehr Mobilität genießen.

FORD KUGA TREND MIT AUTOMATIK

Audiosystem CD inkl. LCD-Multifunktionsdisplay, Ford Power-Startfunktion, Klimaanlage, Nebelscheinwerfer, Tempomat, Geschwindigkeitsbegrenzer

Unser bisheriger Fahrzeugpreis	- Unser Aktionsbonus
€ 32.100,-	€ 9.110,- ²

Unser Aktionspreis

€ 22.990,-³

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

WIR MACHEN SIE STOLZ

AUTO
STOLZ

Auto Stolz GmbH
Alter Neunkirchener Weg 8
54550 Daun
Tel.: 06592/9622-0
www.auto-stolz.com



¹Diese Verkaufsoffensive ist anwendbar, wenn Sie einen aktuellen amtlichen Nachweis (Schwerbehindertenausweis oder eine Bestätigung des Versorgungsamtes) über einen Grad der Behinderung von mindestens 20 besitzen. Die Zulassung muss auf die im Nachweis genannte Person erfolgen. ²Die Höhe des Aktionsbonus ergibt sich aus unserem Hausrabatt und der Höhe des Aufpreises für das Automatikgetriebe (Basis: UPE der Ford-Werke GmbH). ³Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 134 kW (182 PS) (Start-Stopp-System) (Allradantrieb).

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga: 9,3 (innerorts), 6,2 (außerorts), 7,4 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 171 g/km (kombiniert).



... lecker essen ... erholsam übernachten
in unseren Komfortzimmern mit
Du/WC, Satelliten-TV, W-Lan, Telefon und Lift

Nur 10 Minuten Fußweg vom Krankenhaus entfernt!

– Ruhetag im Restaurant: Donnerstag –

Gerne richten wir Ihre Weihnachtsfeier aus!

Rosenbergstraße 5 · 54550 Daun

Telefon 0 65 92 / 30 97 · Fax 0 65 92 / 86 73

E-Mail: Goldfass@aol.com · Internet: www.goldfass.de

Taxi Blonigen

Inh. Ingrid Melle · Boverather Straße 3 · 54550 Daun

(0 65 92) 22 22
Fax (0 65 92) 82 22

Krankenfahrten aller Kassen

TAXI

St. Christophorus in Pelm



Mit 88 Jahren in die WG? Das geht!

Eine Alternative zum klassischen Seniorenheim –
Die Hausgemeinschaft Pelm

- familiäre Einrichtung mit kleinen Wohngruppen
- besondere Betreuungs- und Beschäftigungsangebote
- Einbindung in aktivierende Alltagsaufgaben
- Kurzzeit-, Urlaubs- und Verhinderungspflege

Maternus Hausgemeinschaft St. Christophorus
Auf dem Daasberg 2 · 54570 Pelm · Tel: 06 591 . 817 - 0
www.maternus.de



Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination
Arbeiten in kontaminierten Bereichen
Fachkräfte für Arbeitssicherheit

SiGeKo Grübner GmbH · Unter den Eichen 3 · D-56237 Wirscheid
Tel.: 02601 / 6 29 29 66 · Mobil: 0170 / 93 28 066
e-Mail: info@sigeko-gruebner.de
www.sigeko-gruebner.de

Bad ● Heizung ● Sanitär ● Solar
Wärmepumpen ● Holzheizungen
Große Badausstellung 400 m²

Bäder zum Wohlfühlen

- BARRIEREFREIE BADGESTALTUNG
- KUNDENDIENST • MONTAGE
- BADSANIERUNG AUS EINER HAND
- LAGERVERKAUF HEIZUNG/SANITÄR



Bäder-Studio
Klaus Jäger
Ingenieurplanung

54550 Daun Gartenstr. 1 neben der Kreissparkasse
Tel. 06592/2112 - Fax.: 4488

Baumschule & Gartenbau van Pütten

54578 Stroheich · Kaisersgarten
Tel. 06595-269
Mo-Fr 8-12 & 13-18 Uhr · Sa 8-13 Uhr

54568 Gerolstein · Sarresdorfer Str. 26
Tel. 06591-3612
Mo-Fr 9-17 Uhr · Sa 9-13 Uhr

www.baumschule-eifel.de
info@baumschule-eifel.de

Die Baumschule in der Eifel, direkt in Ihrer Nähe!

Mit unseren Topf- und Containerpflanzen
ist das ganze Jahr Pflanzzeit!





Treffen der Ilco-Gruppe in Wittlich.

Vorstandswahlen der ILCO Selbsthilfegruppe

Ende 2017 fand die Mitgliederversammlung der ILCO der Region Eifel-Mosel-Hunsrück im Restaurant Daus in Wittlich statt.

Auf der Tagesordnung standen Neuwahlen des Vorstandes. Der Vorsitzende Manfred Schneider begrüßte den Landesvorsitzenden Herrn Peter Hahn sowie die 22 Mitglieder und acht Gäste. Herr Hahn war erfreut über die große Anzahl der anwesenden Mitglieder und Gäste. Er bedankte sich beim Vorsitzenden Herrn Schneider sowie beim gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit in der Vergangenheit, insbesondere für die regelmäßigen ILCO-Treffs in Wittlich der Regionalgruppe und die Stammtischveranstaltungen in Bitburg und Daun. Nach dem Rechenschaftsbericht des Regionalsprechers Herrn Schneider und des Kassenwarts Herrn Blum, wurde Herr Peter Hahn zum Wahlleiter gewählt und einstimmig beschlos-

sen, dass die Wahlen in offener Abstimmung erfolgen.

Der Vorstand

Gemäß Vorschlagsliste, welche der Einladung zur Mitgliederversammlung beigelegt war, wurden Herr Manfred Schneider zum Regionalsprecher, Frau Christa Friedrich sowie Herr Werner Reiss zum gleichberechtigte/n Stellvertreter/in, Herr Jakob Blum zum Kassenwart, Herr Heinrich Possegger sowie Franz Josef Weber zum Kassenprüfer, Herr Manfred Schneider und Herr Ludwig Folscheid zum Delegierten und Frau Resi Meerfeld und Franz Josef Weber zur/m Ersatzdelegierten einstimmig gewählt. Die auf der Vorschlagsliste aufgeführten Beisitz-

zer und Gruppensprecher wurden einstimmig bestätigt.

Herr Schneider bedankte sich auch im Namen des gesamten Vorstandes für das großartige Vertrauen und bat gleichzeitig die Mitglieder und Gäste um Unterstützung in den kommenden Jahren.

Nach einem Vortrag über „Faszination Pflanzenöle“ von Herrn Berg (RbP) Kh. Wittlich wurde die Veranstaltung abgeschlossen.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von
unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Mathilde Schmitz

die im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Frau Schmitz war 18 Jahre als Mitarbeiterin in der Zentralküche unseres Hauses beschäftigt.

Wir trauern um einen lieben Menschen, den wir in guter Erinnerung behalten werden. Unser besonderes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.



**Geschäftsführung, Katharinenschwestern,
Mitarbeitervertretung und Belegschaft**

Krankenhaus Maria Hilf, Daun

Nachruf

Wir nehmen Abschied von
unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Luzia Jakobs

die im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Frau Jakobs war neun Jahre im Hauswirtschaftlichen Bereich unseres Hauses beschäftigt.

Wir trauern um einen lieben Menschen, den wir in guter Erinnerung behalten werden. Unser besonderes Mitgefühl gilt ihrer Familie.



**Geschäftsführung, Katharinenschwestern,
Mitarbeitervertretung und Belegschaft**

Krankenhaus Maria Hilf, Daun

*Kommen Sie zur REHA
nach Bad Bertrich in die*



ELFENMAAR-KLINIK

**THERAPIEZENTRUM
für Orthopädie**

Gemeinsam mit Ihnen arbeiten wir auf allen orthopädischen Gebieten daran, Ihre Leistungsfähigkeit und Beweglichkeit wieder herzustellen! Z. B.:

- nach Kunstgelenkoperationen
- nach Wirbelsäulenoperationen od.
- nach Sport- oder Unfallverletzungen



Wir behandeln Sie nach Ihrem
Krankenhausaufenthalt:

- ambulant
- stationär oder
- stationär und ambulant kombiniert

Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen!

Tel.: 02674 / 181-911 · Fax: 02674 / 181-999
info@elfenmaar-klinik.de · www.elfenmaar-klinik.de



Neu bei uns

Herzlich Willkommen

vom 1. Oktober bis
31. Dezember 2017

01.10.2017

Altmeier, Josef jun.

Facharzt für Anästhesiologie

Dr. med. Kaiser, Kristina

Oberärztin Innere Medizin

Ferber, Rudithe

Verwaltungsangestellte
Personalabteilung

Hrinakova, Dana

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Kintscher, Anja

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Marten, Andrea

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Mohr, Michelle

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Radner, Kim

Fachpfleger Operationsdienst

Wydra, Teresa

Medizinisch-technische
Laborassistentin

Richter, Ina

Medizinisch-technische
Laborassistentin

Root, Tatiana

Assistenzärztin Innere Medizin

Dettmann, Nadine

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

01.11.2017

Dr. med. Michael Dederer

Chefarzt Innere Medizin

Jakobs, Katrin

Qualitätsmanagement-
beauftragte

Labuhn, Ilka

Fachkrankenschwester
Anästhesie und Intensivmedizin

13.11.2017

Maluch, Manfred

Mitarbeiter Küche

Wir gratulieren:

Herrn Dr. med. Björn Thiede, Oberarzt Chirurgie, zur erfolgreich abgeschlossenen Facharztweiterbildung „Viszeralchirurgie“.

Herrn Dr. med. Hilmar Bernhard Große Höötman, Facharzt für Neurologie im MVZ des Krankenhauses zur erfolgreich abgeschlossenen Facharztweiterbildung „Palliativmedizin“.

Fliesenlegermeister Jakob Schaefer

- fachgerechte Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
- barrierefreie Badsanierung
- individuelle Beratung

Kirchbergweg 6 · 54552 Ellscheid
Tel.: 0 65 73 / 12 88 · www.fliesen-schaefer-ellscheid.de



MICHELS-WOHLFÜHLHOTEL



www.michels-wohlfuehlhotel.de

Mehr zu uns



Michels
Wohlfühlhotel

MICHELS - EIN ERLEBNIS
KULINARIK · WOHLFÜHLZIMMER · SCHÖNHEIT
WELLNESS & NATUR PUR

54552 Schalkenmehren/GesundLand Vulkaneifel
Telefon 06592 928-0 · info@michels-wohlfuehlhotel.de

photo credit: daan



ERLEBE DIE VIELFALT BEI MINNINGER.

Bei uns wird der Einkauf zum Erlebnis. Als zertifiziertes Unternehmen der **ServiceQualität DEUTSCHLAND** erwarten unsere Kunden in allen Abteilungen eine große Auswahl an Produkten sowie eine freundliche und fachliche Beratung.

MINNINGER
seit 1850
KOMPETENZ IM HANDEL

ein unternehmen der **hagebau** gruppe



J. MINNINGER KG · Leopoldstraße 10 · 54550 Daun
Telefon: 06592 - 9520-0 · www.minninger.de

... über 70 Jahre solides Handwerk

Ihr Spezialist für:

- Wintergärten
- Fenster
- Türen
- Rollläden
- Balkone

HR MAY GmbH
Handwerk am Bau

Wir machen Ihrem Zuhause schöne Augen!



HR MAY GmbH · Hauptstr. 36 · 54570 Salm
Tel. 06599-898 · info@hrmay.de · www.hrmay.de



Haus Sonntal · Senioren- und Pflegeheim

Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflege-
stufen · vielfältige Freizeitangebote ·
individuell gestaltete Ein- und Mehrbett-
zimmer · schöne Gartenanlage zum
Wohlfühlen und Entspannen · Nähe zum
Kurpark

Nicht ins Heim gehen – Heim kommen!

In unserem familiär geführten 30 Betten Senioren- und Pflegeheim liegt uns die individuelle Betreuung und die Zufriedenheit unserer Bewohner besonders am Herzen. Erleben Sie eine Wohlfühl-Atmosphäre, in der Sie sich stets sicher, geborgen und zu Hause fühlen.

Wir sind für Sie da

Gerne senden wir Ihnen Prospektmaterial oder beraten Sie telefonisch oder hier vor Ort. Sie sind herzlich eingeladen, sich unser Haus unverbindlich anzusehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Haus Sonntal GmbH & Co. KG · Maarstr. 1b · 54550 Daun
Tel.: 06592 3093 · E-Mail: leitung@haus-sonntal.de · www.haus-sonntal.de

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt

Therapiezentrum Daun

Praxis mit Qualitäts-Management
einer der ersten Betriebe in Rheinland-Pfalz

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 08:00 - 21:00 Uhr

Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 13:00 Uhr

Krankengymnastik

Manuelle Therapie

Vojta und Bobath

Massagen und Reflexzonentherapie

Osteopathie und Kinesiologie

Medizinisches Aufbautraining

Sportphysiotherapie

Gesundheitsberatung



Leopoldstraße 14
54550 Daun

Tel.: 06592 / 7574
Fax: 06592 / 985 508

www.rueckenzentrum-daun.de

Wir bieten Ihnen in beiden Einrichtungen professionelle Tages- und Kurzzeitpflege sowie vollstationäre Pflege und Betreuung.

Hausgemeinschaften für dementiell veränderte Menschen



Hausgemeinschaften für Senioren



Termine und Hausbesichtigung bitte in der Zentralverwaltung unter der Nummer 06592/7337 vereinbaren.



info@haus-helena.com - www.haus-helena.com



Die Pilgergruppe auf dem Weg nach Barweiler

Krankenhausmitarbeiter pilgern nach Barweiler

Wie bereits in den letzten Jahren, pilgerte auch im vergangenen Herbst eine Gruppe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu Fuß nach Barweiler.

Unter dem Motto „Veränderungen“ fand im September die Fußwallfahrt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Muttergottes mit den blühenden Lilien nach Barweiler statt. Veränderungen gibt es in nahezu allen Bereichen. So, wie sich eine Region verändert, ändert sich auch der Blick auf das Umfeld, die Menschen und die Beziehungen zwischen ihnen.

Kultur und Traditionen leisten bei aller Veränderung einen Beitrag zur Konstanz, damit das Leben nicht aus den Fugen gerät. Diese Wallfahrt hat sich zu einer dieser Traditionen für die Mitarbeiter/Innen des Krankenhauses Maria Hilf herausgestellt.

Wunderbares Miteinander

Nach einem guten Frühstück bei Frau Wangen im Krankenhauscafé und einem kurzen Impuls in der Krankenhauskapelle, machten sich die Pilgerer gegen 10.00 Uhr auf den Weg nach Barweiler. Singend und betend gingen sie

über Abschnitte des Lieserquellenpfades über Neichen und Bodenbach zur heiligen Muttergottes mit den blühenden Lilien nach Barweiler. Ein wunderbarer Weg, bei dem das Singen und Beten und auch die Innere Einkehr von ganz alleine kamen.



Die Kapelle in Barweiler

Dechant Kohns empfing die Gruppe in der Gedenkkirche in Barwei-

ler und hielt dort um 18.00 Uhr eine Pilgermesse, die er ganz speziell für die Krankenhausmitarbeiter/Innen vorbereitet hatte.

Neben den Geheimnissen, die jeder für sich ganz individuell in einer Fußwallfahrt findet, kam das Gesellschaftliche nicht zu kurz. Für die Truppe, der sich dieses Mal auch einige im Ruhestand befindliche Mitarbeiter und Freunde des Krankenhauses angeschlossen hatten, war die Fußwallfahrt eine besondere Erfahrung mit Gott und der Natur. Der schönste Satz, der an diesem Tag zu hören war und den viele sprachen: „Nächstes Jahr wieder!“

Tanja Schäfer
AG Seelsorge



v.l.n.r.: Ursula Schneiders (Controllerin im Krankenhaus), Jörg Denninghoff (MdL), Dr. Tanja Machalet (MdL), Astrid Schmitt (MdL), Günter Leyendecker (Prokurist im Krankenhaus), Kathrin Anklam-Trapp (MdL), Franz-Josef Jax (Geschäftsführer im Krankenhaus)

Arbeitskreis Gesundheit der SPD-Landtagsfraktion zu Besuch

Auf Einladung von Frau Landtagsabgeordnete Astrid Schmitt, hat sich am 20. November 2017 der Arbeitskreis Gesundheit der SPD Landtags-

fraktion mit der Geschäftsführung des Krankenhauses Daun zum Erfahrungsaustausch getroffen. Vor Ort wurden viele Themen der gesund-

heitlichen Versorgung in unserer Region besprochen.

Die Seite zum Knobeln

Mittel

1		6		7		5	8	
4				3	5	1		
	3	5		1				
8			1		2			
	1	7		2		4	8	
		2		4			1	
				6		9	7	
	6		9	7			5	
7	5		8			1		3

Schwer

7			4		5			
		6				2		
5							6	
1		9	6	7			2	
	8			5			9	
	7			9	4	6		1
2								9
		1				4		
			5		3			2

Auflösung auf S. 46

DENKRÄUME!

SEMINAR- UND
TAGUNGSRÄUME
AB 70,00 €
TAGESPAUSCHALE

TECHNOLOGIE- UND GRÜNDERZENTRUM DAUN

Technologie- und Gründerzentrum Daun GmbH
Konrad-Zuse-Straße 3 | 54552 Nerdlen
Fon: 06592 9827-10 | E-Mail: m.hein@tgz-daun.de
www.tgz-daun.de



Josef Zillgen



Dachdecker und Zimmerei



info.zillgen@t-online.de

Holzmaarstraße 6 | 54558 Gillenfeld
Tel.: 06573/1367 | Fax: 06573/370



Starten Sie durch.
Mit unserer Beratung.

Genossenschaftliche Beratung kann mehr: Egal ob Sie kurzfristige Vermögensziele haben oder für später vorsorgen wollen – bei uns bekommen Sie genau das Angebot, das zu Ihnen und Ihrer persönlichen Situation passt. Verlassen Sie sich auf Nähe und Transparenz und vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter 02641 8001-0 oder <https://www.voba-rheinahreifel.de/privatkunden.html>

Wir sind Heimat. Und die erste Adresse für Ihre Finanzen.



Volksbank
RheinAhrEifel eG

ZENS

BAU

- Hochbau
- Innenputz
- Außenputz
- Sanierung

Hauptstraße 27 · 54552 Mehren · Telefon 0 65 92 - 98 08 16 · Fax 0 65 92 - 98 08 17
eMail zens-bau@t-online.de · Internet www.zensbau.de

Besuchen Sie unsere
Sanitätshäuser in
Daun oder
Mayen



Sanitätsfachhandel
Orthopädietechnik
Orthopädienschuhtechnik
Rehatechnik
Kompressionsversorgung
Home-Care
Pflegehilfsmittel
Neurostimulation

Wirichstraße 9 · 54550 Daun
Tel. 0 65 92-33 69

Fax 0 65 92-98 01 29

Neustraße 20 · 56727 Mayen

Tel. 0 26 51-12 79

Fax 0 26 51-7 66 69

info@sh-wittlich.de

www.sanitaetshaus-wittlich.de



FLIESEN PLATTEN MOSAIK NATURSTEIN

FLIESENFACHGESCHÄFT

MARK SCHMITZ
Fliesenlegermeister

- Ausstellung
- Beratung
- Verkauf
- Verlegung

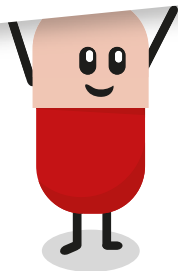


Im Bungert 3

54552 Schalkenmehren

Tel.: 06592-980444 Fax: 06592-980445

ROSEN
APOTHEKE Daun



Ihre Rosen-Apotheke in Daun:

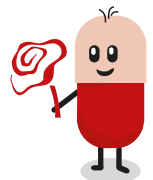
**Persönliche Beratung für Ihre Gesundheit
und Ihr Wohlbefinden!**

*Arzneimittel, Homöopathie
und Medizinprodukte*

Abt-Richard-Straße 11 · 54550 Daun

Tel. 06592/601 · Fax 06592 /7229

www.rosen-apotheke-daun.de



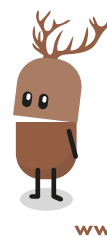
Besuchen Sie auch unsere Filialen in Gerolstein und Manderscheid:



HUBERTUS
APOTHEKE Gerolstein

Kasselburger Weg 3 · 54568 Gerolstein
Tel. 06591/9545-0 · Fax 06591/9545-45

www.hubertus-apotheke-gerolstein.de



HIRSCH
APOTHEKE Manderscheid

Kurfürstenstraße 29 · 54531 Manderscheid
Tel. 06572/9212-0 · Fax 06572/9212-50

www.hirsch-apotheke-manderscheid.de

Inhaber: Bob van Bosveld Heinsius



Die Teilnehmer Grundkurs Kinaesthetics März 2017.

Gesundheit fördern in der Pflege



Das am 1. Juni 2015 im Krankenhaus Maria Hilf eingeführte Projekt, das sich präventiv mit Gesundheit am Arbeitsplatz beschäftigt, geht weiter.

Eine weitere Maßnahme dieses Projektes ist das Angebot für alle Pflegenden, an einem Grundkurs oder einem Vertiefungstag mit dem Thema Kinaesthetics in der Pflege teilzunehmen.

Mit Kinaesthetics lernen Pflegenden, die Aufmerksamkeit auf die eigene Bewegung und das eigene Verhalten zu lenken. Kinaesthetics bewirkt eine Reduzierung

von arbeitsbedingten körperlichen Beschwerden und Überlastungsschäden durch eine bewusstere Wahrnehmung der eigenen Bewegung.

Eine Kernaufgabe von Pflegenden besteht darin, Patienten in alltäglichen Aktivitäten zu unterstützen, und zwar so zu unterstützen, dass sie ihre eigenen Fähigkeiten in einer gemeinsamen Interaktion integrieren können, um sich als wirksam zu erfahren. Dadurch entfalten Patienten mehr Eigenaktivität und werden in ihrem Gesundheitsprozess besser unterstützt.



Lagerung einer Patientin in rüchenschonender Haltung.

Gesundheitlichen Risiken vorbeugen

In Kinaestheticskursen beschäftigen sich die Teilnehmer damit, wie man Menschen gesundheitsfördernd unterstützen kann, ohne sie wie einen Gegenstand zu manipulieren oder zu transportieren. Gleichzeitig lernen die Teilnehmer, ihre eigenen arbeitsbedingten, gesundheitlichen Risiken zu verringern. Dabei spielt auch die



Jutta Schlautmann, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Kinaesthetictrainerin

Integration von Pflegehilfsmitteln wie Gleittüchern, Antirutschmatten, Aufstehhilfen sowie Haltegürteln in diesem Projekt eine wichtige Rolle, sie erleichtern die Arbeit der Pflegenden und erhalten den Rücken gesund.

Bei Kinaesthetics geht es nicht um starre Regeln, die einzuhalten sind, sondern darum, dass man bei der Arbeit selber spürt, wie man seine eigene Spannung und Anstrengung gut regulieren kann, wie man sein Gewicht in verschiedenen Positionen gut organisieren kann, damit keine hohen Anspannungen und Rückenschmerzen entstehen.

Im Jahr 2017 wurden bereits drei Grundkurse mit insgesamt 24 Teilnehmern und zwei Vertiefungstage mit insgesamt 14 Teilnehmern durchgeführt. Alle Teilnehmer waren motiviert, an diesen Kursen teilzunehmen und das Erfahrene in ihr tägliches Tun zu integrieren.

In der Praxis werden die Teilnehmer bei der Integration von einer Kinaesthetictrainerin und einer Peer Tutorin in Ausbildung unterstützt.

Auch im Jahr 2018 werden wieder drei Grundkurse und drei Vertiefungstage mit anschließender Praxisbegleitung angeboten.

Jutta Schlautmann
Susanne Würtz



Susanne Würtz, Fachkraft für Intensiv/Anaesthesie, Kinaesthetictrainerin in Ausbildung

Positives Feedback

Hier ein Einblick vom Feedback der Kursteilnehmer insgesamt:

- Ich bin achtsamer in Bezug auf eigene Bewegung und Anstrengung
- Ich achte immer mehr auf Patientenfähigkeiten und integriere sie
- Ich erfahre weniger Anstrengung bei der Mobilisation
- Der Einsatz von Hilfsmitteln und deren Anwendung erleichtern meine Arbeit und reduzieren meine Anstrengung

Blumenhaus und Gartenbaubetrieb Außem GbR



Mehrenerstr. 12 • 54550 Daun
Tel.: 06592/2245 • Fax: 06592/7260

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08:00 Uhr – 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr – 12:30 Uhr

Wir machen Sie mobil!

Ob Service, Gebraucht-
oder Neuwagenkauf ...
... wir sind für Sie da!



löhr
gruppe.de

Löhr Automobile GmbH
Bitburger Str. 4, 54550 Daun,
Tel. (06592) 9684-0, www.loehrgruppe.de

www.münc-küchen.de



Ihr *Küchenstudio* in DAUN!

Trierer Str. 14

Wir machen mehr..
aus Deiner Küche!

M Münch Küchen

Küchenstudio Münch • 54550 Daun • Tel.: 0 65 92 / 95 85 441



REISSMANN & THIEL
PARTNERSCHAFT

Tragwerksplanung · Statik · Konstruktion

Beratende Ingenieure · Büro für Baustatik

Dipl.-Ing. Wolfgang Thiel · Dipl.-Ing. (FH) Benno Pauly

Kapellenstraße 35 · 56812 Cochem – Cond
Tel.: 02671/3040 · info@rtp-ingenieure.de

www.rtp-ingenieure.de

Frei bewegen & entspannen – in Ihrem barrierefreien Wohlfühlbad!

Sie möchten sich nicht einschränken, sondern Ihr Bad neu gestalten und durch Komfort und Qualität an Ihre Bedürfnisse anpassen?
Überzeugen Sie sich von der großen Auswahl an Möglichkeiten.
Wir beraten Sie gerne!

- Bad-Komplettsanierung aus einer Hand
- Ausführliche Beratung
- Moderne Bad-Ausstellung
- Exakte, termingerechte Planung und Ausführung zu fairen Preisen



● Heizung ● Sanitär ● Badausstellung ● Lagerverkauf

hs Heizung und Sanitär GmbH • Eifel-Maar-Park 2 • 56766 Ulmen
Tel. +49 2676 9365-0 • info@hs-ulmen.de • www.hs-ulmen.de



Besuchen Sie unsere neue Website:
www.hs-ulmen.de



Hausordnung

Stand: 01. Dezember 2017

1. Geltungsbereich

Die Bestimmungen der Hausordnung gelten für alle Patientinnen und Patienten mit der Aufnahme in das Krankenhaus Maria Hilf; für die Besucher und sonstigen Personen wird die Hausordnung mit dem Betreten des Krankenhausgeländes verbindlich.

2. Allgemeine Rechtsgrundsätze

Im Behandlungsvertrag bzw. in der Wahlleistungsvereinbarung wird auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) verwiesen. Bitte informieren Sie sich über diese für Sie wichtigen Regelungen. Falls es noch nicht geschehen ist, lassen Sie sich bitte eine Durchschrift der mit dem Krankenhaus abgeschlossenen Vereinbarung einschließlich der AVB aushändigen.

3. Ruhe und Ordnung im Haus

Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, alle Einrichtungen des Hauses, insbesondere Toiletten und Bäder, pfleglich zu behandeln. Die Besucher bitten wir, das Bett nicht als Sitzgelegenheit zu benutzen. Das Umstellen oder Auswechseln von Einrichtungsgegenständen sowie das selbstständige Bedienen von Behandlungsgeräten ist nicht gestattet. Die Verpflegung des Patienten richtet sich nach dem allgemeinen Speiseplan oder

nach besonderer ärztlicher Verordnung z. B. bei Diäten. Andere Lebensmittel oder Getränke, als die durch das Krankenhaus angebotenen, sollten Sie nur zu sich nehmen, soweit ärztlicherseits dagegen keine Bedenken bestehen. Selbstverständlich dürfte es sein, Papier, Speise- und sonstige Reste nicht auf den Boden oder gar aus dem Fenster zu werfen, sondern die hierfür vorgesehenen Behältnisse zu benutzen. Speisereste dürfen aus hygienischen Gründen nicht aufbewahrt oder unsachgemäß entsorgt werden. Während der ärztlichen Visiten, der Behandlungszeiten, der Essenszeiten und der Nachtruhe ist die Anwesenheit der Patienten im Krankenzimmer verbindlich. Bitte wenden Sie nur die Arzneimittel an, die gemäß ärztlicher Verordnung verabreicht werden.

Denken Sie bitte stets daran, dass gerade die Beachtung der letztgenannten Ratschläge im starken Maße über den Erfolg der ärztlichen Bemühungen entscheiden. Es wird von allen Patienten erwartet, dass Sie auch im Interesse der anderen Kranken auf störende Geräusche, laute Unterhaltung, Zuschlagen von Türen u.ä. verzichten.

Bitte achten Sie stets darauf, dass die Beleuchtung im Krankenzimmer nur bis zu einer vertretbaren Zeit eingeschaltet

und zum anderen bei der Benutzung von Rundfunk- und Fernsehgeräten die Ruhe des anderen Patienten nicht beeinträchtigt wird. Die Patienten sollen sich mit dem Stationsarzt oder dem Pflegepersonal darüber abstimmen, ob sie aufstehen und das Krankenzimmer verlassen dürfen. Patienten mit Infektionskrankheiten dürfen nur mit Genehmigung des Arztes das Krankenzimmer verlassen. Verschlussene Fenster in den Patientenzimmern sowie in den Aufenthaltsräumen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden.

Spaziergänge außerhalb des Krankenhausgeländes bedürfen der besonderen Genehmigung Ihres Arztes. Hierbei sollten Sie bedenken, dass Sie sich jedem Versicherungsschutz entheben und für evtl. auftretende Schäden selbst haften müssen.

4. Rauchen und Alkohol im Krankenhaus

Das Rauchen ist im Krankenhaus grundsätzlich verboten. Bitte nutzen Sie zum Rauchen ausschließlich die wettergeschützte Raucherzone vor dem Haupteingangsbereich des Krankenhauses. Auch der Konsum von Alkohol kann Ihre Genesung erheblich beeinträchtigen. Wir bitten Sie und Ihre Besucher daher, während der Dauer Ihres Aufenthaltes bei uns darauf zu verzichten.

5. Nachtruhe

Für Patienten ist in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr Nachtruhe.

6. Besucher

Ihre Angehörigen und Besucher sollten Sie darauf aufmerksam machen, dass schon im Falle von Erkältungskrankheiten für viele Kranke und Kleinkinder große Gefahren bestehen. Wir sehen uns daher gehalten, Kindern unter 14 Jahren bei Infektionsgefahr den Zutritt zu Wöchnerinnen- und Säuglingsabteilungen zu verwehren.

7. Besuchszeiten

Da uns Ihre Besucher herzlich willkommen sind, haben wir auf eine starre Besuchszeitenregelung verzichtet. Die Häufigkeit und Dauer der Besuche muss sich jedoch nach Ihrem Befinden richten. Dabei bitten wir Sie, die Ruhezeiten (Punkt 5) zu beachten. Nach 20:00 Uhr sind Besuche nicht mehr möglich. Über die Besuchsregelung der Intensivstation informiert Sie gerne die Stationsleitung. Ein Besuch ist hier nur für nahe Angehörige möglich. Besuchszeiten: 16:00 - 18:00 Uhr.

8. Patientenfürsprecher

Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter ist ehrenamtlicher Patientenfürsprecher. Patientenbeschwerden und Anregungen können schriftlich in den entsprechenden Briefkasten vor den Aufzügen im Erdgeschoss eingeworfen werden. Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter, Abt-Richard-Str. 8, 54550 Daun, Tel.: 06592/9610-0. Gesprächstermine nach Vereinbarung.

9. Telefon

Auf Wunsch können Sie

in unserem Aufnahmebüro Telefon anmelden. Die Benutzung von Mobiltelefonen (Handys) ist ausschließlich zum Zweck des Telefonierens erlaubt; das Fotografieren sowie Film- und Sprachaufnahmen sind mit Rücksicht auf die gesetzlich geschützten Persönlichkeitsrechte der Mitpatienten nicht gestattet. Bei Nichteinhaltung müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Mobiltelefon bis zu Ihrer Entlassung durch uns verwahrt wird und aufgezeichnete Bild- bzw. Sprachdateien gelöscht werden. Im Bereich des OPs und der Intensiv- oder Wachstation ist die Benutzung von eigenen Mobiltelefonen generell untersagt.

10. Kostenregelung

Was die finanziellen Regelungen Ihres Aufenthaltes bei uns anbelangt, bitten wir Sie, die näheren Einzelheiten aus den AVB einschließlich der dortigen Anlagen zu entnehmen (s. Aushang Patientenverwaltung). Bei selbstzahlenden Patienten bitten wir um eine angemessene Vorauszahlung in Höhe der Kosten für 10 Pflage tage, bei längerem Aufenthalt auch um Zwischenzahlungen, soweit keine Kostenübernahmeerklärung Ihrer privaten Krankenversicherung vorliegt.

11. Verkehr auf dem Krankenhausgelände

Auf dem Krankenhausgelände und den zum Krankenhaus gehörenden Parkflächen gilt die Straßenverkehrsordnung. Durch das Befahren des Krankenhausgeländes bzw. durch

das Abstellen von Fahrzeugen darf keine Beeinträchtigung des Krankenhausbetriebes entstehen. Nicht gestattet ist insbesondere

- das Laufenlassen der Motoren abgestellter Fahrzeuge
- das laute Zuschlagen der Türen, lautes Spielen von Radiogeräten.

Das gesamte Krankenhausgelände darf nur im Schrittempo befahren werden. Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür besonders ausgewiesenen Flächen abgestellt werden. Die Zugänge zu den Gebäuden sind in jedem Falle freizuhalten. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen werden die Fahrzeuge auf Kosten des Eigentümers entfernt.

12. Eingangsbereich

Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten. Daher ist das Rauchen sowie der Aufenthalt im Eingangsbereich und der Rampe verboten. Wir verweisen hier auch auf Nr. 4.

13. Filmaufnahmen

Film-, Fernseh-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind, bedürfen der vorherigen Erlaubnis der Krankenhausleitung sowie der betreffenden Patienten. An einigen Stellen haben wir zu Ihrer Sicherheit Überwachungskameras installiert.

14. Haftung

Der Patient bzw. der Besucher haftet dem Krankenhaus für die durch ihn verursachten Schäden. Wertsachen jeglicher Art und größere Bargeldsum-

men sollen nicht mit in das Krankenhaus gebracht werden. Behalten Sie bitte während Ihres Krankenhausaufenthaltes nur die Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände mit auf der Station, die Sie für die Zeit im Krankenhaus benötigen; was Sie momentan nicht benötigen, sollten Sie Ihren Angehörigen mit nach Hause geben, dazu zählen auch Geld- und Wertgegenstände. Für mitgebrachte Wertsachen und für Bargeld haftet das Krankenhaus nur, soweit Sie in der Krankenhaus-Verwaltung gegen Empfangsbestätigung in Verwahrung gegeben wurden. Gegenüber Patienten, die die Behandlung eigenwillig abbrechen, trägt das Krankenhaus keinerlei Haftung für darauf entstehende Folgen.

15. Zuwiderhandlung

Bei wiederholten oder groben Verstößen gegen die Hausordnung, können Patienten und Begleitpersonen aus dem Krankenhaus ausgeschlossen werden. Gegen Besucher oder andere Personen kann ein Hausverbot ausgesprochen werden.

16. Schlusswort

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, das Sie unserem Anliegen entgegenbringen. Soweit die Hausordnung Ihre persönliche Freiheit einschränken sollte, geschieht dies zu Ihrem Wohl und dem Ihrer Mitpatienten. Wir versichern Ihnen, dass wir uns große Mühe geben, Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten.

Sollten Sie jedoch irgendwelche, Sie belastenden Vorkommnisse feststellen, was bei einer personellen Vielschichtigkeit eines Krankenhauses trotz bestehender Weisungen immer möglich ist, wollen Sie dies bitte der leitenden Stationsschwester, dem Arzt oder der Verwaltung mitteilen.

Geschäftsführung

Die Seite mit Humor ...

Die nächste Hauszeitung des Krankenhauses Maria Hilf erscheint im März 2018



„Ihr Puls, mein Herr, geht reichlich langsam.“
„Das macht nichts, Herr Doktor, ich habe Zeit.“

„Das ist ja unerhört, dass Sie hier herumlaufen“, sagt der Arzt, als er den Patienten im Krankenhausflur trifft. „Ich hatte doch strengste Bettruhe verordnet. Wollen Sie sich etwa eine Lungenentzündung holen?“
„Nein“, sagt der Patient, „nur ein Bier!“

Spät in der Nacht wird der Arzt zu einem Patienten gerufen. Nach einer Spritze geht es dem Patienten besser: „Das rechne ich Ihnen hoch an.“ Darauf der Arzt: „Ich Ihnen auch!“

„Herr Dienstmann, hat es in Ihrer Familie mal einen Fall von Geisteskrankheit gegeben?“ will der Nervenarzt wissen. „Ja, Herr Doktor, meine Schwester hat mal einem Millionär einen Korb gegeben!“

Zitat:

Die größte Kraft des Lebens ist die Dankbarkeit.

Herrmann Bezzel

Rätsel:

Auf einem Baum sitzen 13 Spatzen. Wie viele bleiben sitzen, wenn drei abgeschossen werden?



Lösung: Keiner, die anderen fliegen weg.

Auflösung des Sudokus von Seite 36

Sudoku mittel

1	2	6	4	9	7	3	5	8
4	7	8	2	3	5	6	1	9
9	3	5	6	1	8	7	2	4
8	4	3	1	5	6	2	9	7
5	1	7	3	2	9	4	8	6
6	9	2	7	8	4	5	3	1
3	8	4	5	6	1	9	7	2
2	6	1	9	7	3	8	4	5
7	5	9	8	4	2	1	6	3

Sudoku schwer

7	2	3	4	6	5	9	1	8
4	1	6	8	3	9	2	5	7
5	9	8	7	1	2	3	4	6
1	4	9	6	7	8	5	2	3
6	8	2	3	5	1	7	9	4
3	7	5	2	9	4	6	8	1
2	5	7	1	4	6	8	3	9
8	3	1	9	2	7	4	6	5
9	6	4	5	8	3	1	7	2



Josef Lorse
Schlosserei-Metallbau
Schweißfachbetrieb DIN-EN 1090
www.jolo-metall.com

Kapellenstraße 13 · 54550 Daun-Weiersbach
Tel. 0 65 96 / 10 44 · info@jolo-metall.com

Pflege zu Hause

AMBULANTER ALTEN- UND KRANKENPFLEGEDIENST



IN FAMILIÄRER ATMOSPHÄRE VERSORGT SIE EIN KLEINES TEAM AUS EXAMINIERTEN FACHKRÄFTEN. DIE PFLEGE WIRD INDIVIDUELL AUF IHRE WÜNSCHE ANGEPASST, DAMIT SIE SO LANGE WIE MÖGLICH IN IHRER VERTRAUTEN UMGEBUNG (IHREM ZUHAUSE) BLEIBEN KÖNNEN.

- **KRANKEN- UND ALTENPFLEGE**
(GRUNDPFLEGE UND BEHANDLUNGSPFLEGE)
- **BERATUNG ÜBER DIE PFLEGEVERSICHERUNG**
- **KOOPERATION MIT ANDEREN DIENSTEN**
(STOMABERATUNG, MED. FUSSPFLEGE, HAUSWIRTSCHAFTLICHE VERSORGUNG, WUNDVERSORGUNG, KRANKENGYMNASTIK, ESSEN AUF RÄDERN, FRISEUR, ...)

*durch examiniertes
Fachpersonal*

RUFEN SIE AN, WIR BERATEN SIE GERNE!

TELEFON 0 65 91/39 49

TELEFAX 0 65 91/98 56 23

HANDY 0171/78 44 868



MARION SCHNEIDER

LAYENSTR. 13A · 54570 NEROTH



Infos
aus erster Hand
für Patienten
& Angehörige

In der Krankenhauscafeteria
des Krankenhauses (5. Etage)

Beginn: 18.00 Uhr

Parken und Eintritt frei!



In Zusammenarbeit mit dem
Gesundheitsamt, der Kreisärzteschaft,
den Selbsthilfegruppen und GesundLand
Vulkaneifel sowie dem Förderverein
Krankenhaus Daun.

Montag,
08.01.

Vorsorge und Behandlung von Darmkrebs

Dr. med. Michael Dederer, Chefarzt Innere – Gastroenterologie; Krankenhaus Daun

Montag,
19.02.

Neue Techniken der Knochenbruchbehandlung, Gelenkverletzungen und moderne Fußchirurgie

Dr. med. Michael Pfeiffer, ab 01. April neuer Chefarzt Chirurgie – Unfallchirurgie; Krankenhaus Daun

Montag,
12.03.

Möglichkeiten und Grenzen der minimalinvasiven Chirurgie

Dr. med. Wilhelm Bruss, ab 01. April neuer Chefarzt Chirurgie – Visceralchirurgie; Krankenhaus Daun

Montag,
09.04.

Herzinsuffizienz – wenn das Herz schwach wird

Dr. med. Hanno Wilhelm Verheggen, Chefarzt Innere – Kardiologie; Krankenhaus Daun

Montag,
14.05.

Immer auf 180 – Hypertonie und seine Folgen

Dr. med. Matthias Schilling, Facharzt Innere u. Allgemeinmedizin; Rathaus für Medizin u. Gesundheit; Manderscheid

Montag,
11.06.

Operative Therapie des Ulcus cruris

Wolfgang Wagner, Sektionsleiter Gefäßchirurgie; Krankenhaus Daun

Montag,
13.08.

Schlaganfallversorgung in Daun

Dr. med. Hilmar Große Höötmann, Facharzt Neurologie im MVZ; Krankenhaus Daun

Dr. med. Kristina Kaiser, Oberärztin Innere Medizin; Krankenhaus Daun

Montag,
10.09.

Infektionskrankheiten heute – ein Update

Ltd. Med. Dir. Dr. med. Volker Schneiders, Amtsarzt u. Facharzt Dermatologie und Venerologie;
Leiter Gesundheitsamt Daun

Montag,
08.10.

Urinverlust – muss das sein?

Therapiemöglichkeiten im BBZ-Eifel

Dr. med. Stefanie Lehrmann, Fachärztin für Gynäkologie; BBZ-Eifel – Krankenhaus Daun

Montag,
12.11.

Essen Menschen mit Demenz anders? –

Essverhalten, Schluckstörung, Mangelernährung aus medizinischer Sicht

Vasil Marinov, Leitender Arzt der Geriatrie; Krankenhaus Daun

Montag,
10.12.

Kinderorthopädie im Krankenhaus Daun

Dr. med. Andreas Heck, Leiter Kinderorthopädie; Krankenhaus Daun